

23.07.2025 / KW 30 / www.tips.at



Nasses Vergnügen Der zweite Nasslöschbewerb in diesem Sommer fand in Gramastetten statt.

Seite 2 / Foto: BFK UU / Traxler Thomas



Auf Mars-Mission Der 17-jährige Daniel Putschögl aus Engerwitzdorf war für ein Forschungsprojekt in Portugal. Eine Woche lang simulierte er mit anderen Jugendlichen aus ganz Europa das Reisen zum und Leben am Mars.

Seite 2 / Foto: explore

Literaturszene trifft sich in Ottensheim

s. 6



Foto: Claus Stockinger

Motorsport-Nostalgie

Ein Revival erlebt die Bergrennstrecke von Bad Müllacken nach Laken am 2. August.

Seite 22

Förderpreis verliehen

Das Stadtamt Gallneukirchen wurde für das „Fest für Europa“ mit einem Förderpreis ausgezeichnet. Europa wurde damit als Friedensprojekt sichtbar gemacht.

>> Seite 3

Weniger Verkehr

An der Altenberger Straße sind die Hauptmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung abgeschlossen.

>> Seite 4

40 Jahre Meisterrunde

Seit 1985 besteht der Stammtisch der Meister aus Oberneukirchen. Die gesellige Runde feiert am 9. August Geburtstag mit dem Ringstraßen-Open-Air.

>> Seite 5

Wertvolles Wasser

Alfred Lichtenauer will zum Umdenken mit Mooren und Aulandschaften anregen.

>> Seite 10



Finde
deinen
passenden
Kurs auf
wifi.at/ooe

WELTRAUM-MISSION

Hallo Daniel, wie war's am Mars?

ENGERWITZDORF. Wie es wäre, am Mars zu leben, davon hat der 17-jährige Daniel Putschögl aus Mittertreffling jetzt eine kleine Ahnung. Er verbrachte mit acht weiteren Jugendlichen aus ganz Europa eine Woche in Portugal und durfte an einer Simulation teilnehmen, in der das Leben am Mars im Rahmen einer imaginären Weltraummission erforscht wurde.

von PETRA HANNER

Das Pilot-Projekt „Explore“ des Österreichischen Weltraum Forums (ÖWF) machte diese außergewöhnliche Erfahrung für Daniel möglich. Er ist Schüler des Europagymnasiums Auhof in Linz. Dass er für die Mission ausgewählt wurde, war auch ein wenig dem Zufall zu verdanken, erzählt er: „Ich habe als Ausbildungsschwerpunkt Physik ausgewählt und im Rahmen unserer Schwerpunktgruppe haben wir uns im letzten Jahr gemeinsam auf dieses Projekt vorbereitet. Dass genau ich teilnehmen durfte, war Terminkollisionen meiner Mitschüler zu verdanken. Ich blieb als einziger übrig, der im Projektzeitraum Zeit hatte und freute mich



Alles im Griff im Mission Support Center

Fotos: explore

wahnsinnig, denn das Ganze war wirklich eine unnormal coole Erfahrung“, schwärmt Daniel im Tips-Gespräch.

Kreative Lösungen finden

Die Simulation umfasste das Mission Support Center, also eine Station auf der Erde, und das sogenannte Habitat, welches ein Areal am Mars darstellte. „Sechs von uns arbeiteten im Mission Support Center, drei waren immer im Habitat und täglich wurde gewechselt, sodass jeder überall dran kam“, erzählt Daniel. Während die Station auf der Erde für die Koordination der imaginären Weltraumflüge und der „Missionen“ verantwortlich war, wurden im Habitat Gesteinsproben genommen, mit dem ferngesteuerte-

ten Rover gefahren und Bakterien gezüchtet. Was Daniel besonders beeindruckte: „Ich dachte eigentlich, wenn man im Habitat arbeitet, dann arbeitet man einfach den Tagesplan ab, aber ich hätte nie gedacht, wie viele kleine Probleme auftauchen können, die sich dann zu einem großen summieren. Und das wäre natürlich bei einer echten Mars-Mission genauso. Dann muss man kreativ sein und Lösungen finden.“

Kein Signal

Die Erfahrung selbst war für den Engerwitzdorfer einzigartig. Womit er aber am meisten zu kämpfen hatte – und das kam unerwartet – war die digitale Isolation im Habitat: „Dort ist man

zwar über Textnachrichten mit dem Mission Support Center verbunden, aber das Handy ist natürlich nicht dabei – auch nachts nicht. Ich hätte nicht gedacht, dass mir das so schwerfallen würde. Würde ich bei einer echten Mars-Mission dabei sein, so könnte ich mir nicht vorstellen, Teil der Crew am Mars zu sein. Da wäre die Isolation ja noch viel schlimmer. Die Arbeit im Mission Support Center hat mir aber richtig Spaß gemacht.“

Im Weltraum wird Daniel wohl nicht landen. Im kommenden Jahr wird er im Europagymnasium Auhof maturieren und danach möchte er Zahnmediziner werden. Aber wer weiß – Zahnärzte werden vielleicht auch am Mars früher oder später gebraucht ... ■



„Astronaut“ Daniel Putschögl

NASSLÖSCHBEWERB

Spritzige Angelegenheit in Gramastetten

GRAMASTETTEN. Beim zweiten Nasslöschnbewerb dieser Saison in Gramastetten zeigten die teilnehmenden Feuerwehren Top-Leistungen. In Summe wurden 50 Läufe in Bronze und Silber absolviert. Ziel des Bewerbes ist es, so schnell wie möglich eine Löschwasserleitung aufzubauen und abschließend zwei Ziele umzuspritzen. Die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten unter Kommandant Michael Ginterseder als Gastgeber hat für perfekte Bewerbsbah-



Die FF-Kameraden zeigten Top-Leistungen

Foto: BFK UU / Traxler Thomas

nen mit laufender Live-Moderation während der Läufe ebenso gesorgt, wie für beste Bewirtung für Teilnehmer und die zahlreichen Besucher.

Die Ergebnisse: Sieger Klasse A Bronze (ohne Alterspunkte): Dietrichschlag 1; Sieger Klasse B Bronze (mit Alterspunkte): Oepping 1; Sieger Klasse A Silber (ohne Alterspunkte): Geng 2; Sieger Klasse B Silber (mit Alterspunkte): Treffling 3.

Die Gemeindewertung der drei Feuerwehren im Pflichtbereich

Gramastetten gewann die FF Koglerau, bei der somit auch der Wanderpokal verbleibt. Den zweiten Platz sicherte sich die FF Lassersdorf, gefolgt von den Kameraden aus Gramastetten.

Finalbewerb in Oberneukirchen

Abgeschlossen werden die Nasslöschnbewerbe des heurigen Sommers im Bezirk Urfahr-Umgebung am Samstag, 23. August, in Oberneukirchen. Dann findet der dritte Bewerb statt und es wird der Bezirkssieger ermittelt. ■

FRIEDENSPROJEKT

„Fest für Europa“: Stadtamt Gallneukirchen erhielt Förderpreis

GALLNEUKIRCHEN. Für die Organisation des „Fest für Europa“ wurde das Stadtamt Gallneukirchen mit einem Förderpreis ausgezeichnet.

Die Europagemeinderäte der Stadt Gallneukirchen organisierten ein „Fest für Europa“ mit dem Ziel, Europa als Friedensprojekt, als Raum der Vielfalt und des Mit-



Drei Projekte wurden zu Siegern des Förderpreises gekürt.

Foto: Land OÖ

einanders sichtbar und erlebbar zu machen. Geboten wurde ein vielfältiges Programm, das die Be-

deutung eines vereinten Europas, gelebter Inklusion und kultureller Vielfalt in den Mittelpunkt stellte.



Die frisch ernannte Ökonomierätin Johanna Haider feierte mit vielen Wegbegleitern aus dem Agrarsektor.

Foto: Erika Glinsner

LANDESBÄUERIN

Ökonomierätin gefeiert

ENGERWITZDORF. Den Berufstitels Ökonomierätin erhielt Landesbäuerin Johanna Haider verliehen. Sie bewirtschaftet in Engerwitzdorf einen Biobetrieb, bei dem die Direktvermarktung von Brot- und Backwaren ein wesentliches Standbein ist. Daneben setzt sich Haider in zahlreichen Gremien und Organisationen für das Wohl der ländlichen Bevölkerung, speziell

für die Bäuerinnen, ein. Sie ist etwa als Landwirtschaftskammerräatin, Vorsitzende des Bäuerinnenausschusses sowie als Bezirks- und Landesbäuerin aktiv. Viele Wegbegleiter aus Bezirks- und Landesebene kamen nun im Gasthaus Riepl zusammen, um zu gratulieren und der frisch ernannten Ökonomierätin für das jahrzehntelange Wirken zu danken. ■

Energie.
Aber Gut.

**Gut beraten zu
guter Energie.**

Persönliche Beratung, nachhaltige Energie,
superschnelles Glasfaser-Internet.

6 Monate
gratis
Internet*

*bei Kombi mit Stromvertrag

energieAG
Oberösterreich

Besuchen Sie uns auf der Böhmerwaldmesse Ulrichsberg von 1.-3. August 2025.

Ausgeschrieben wurde der Preis von der Internationalen Vereinigung der ehemaligen Bediensteten der Europäischen Union (AIACE) gemeinsam mit Wirtschafts- und Europa-Landesrat Markus Achleitner und Europe Direct Oberösterreich. Weitere Preise gingen an das Linzer Technikum und die Mittelschule Perg-Stadtzentrum. ■

KneidingerCenter

Wir suchen

DICH



**Service
Berater:in**

Karosserie & Lack

📍 Standort Linz | **Vollzeit**

Deine Benefits:

sicherer Arbeitsplatz in wachsendem Familienunternehmen. Top Team. Dienstrad Leasing. vergünstigtes Mittagessen um 4 €. Gratis Obst. Mitarbeiterevents. Massagezuschuss...

Bewerbungen an:
bewerbung@kneidingercenter.at

Kollektivvertrag für Handelsangestellte mind. € 43.000,- brutto /Jahr.
Einstufung nach Berufserfahrung

Nächere Infos



kneidingercenter.at

BAUMASSNAHMEN

Tempo 30 und Grüninseln für weniger Verkehr in der Altenberger Straße

LINZ/ALtenberg. Die Hauptmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Altenberger Straße in Dornach/Auhof sind abgeschlossen. Durch den neuen A7-Halbanschluss und die aktuellen Maßnahmen soll der Straßenzug um bis zu 4.000 Autos täglich entlastet werden.

Rund 25.000 Studierende am JKU-Campus, zahlreiche Schulen, knapp 4.000 Beschäftigte in Unternehmen und rund 7.500 Bewohner zählt der Stadtteil Dornach-Auhof.

Am 6. September 2024 wurde der dortige Autobahn-Halbanschluss freigegeben. Die Anschlussstelle wurde geschaffen, um den Stadtteil vom Durchzugsverkehr zu entlasten und den Pendlerverkehr vom Mühlviertel kommend zu verlagern.

„Langfristiges Verkehrskonzept“

Der Halbanschluss brachte aber noch nicht ganz den gewünschten Entlastungseffekt – nach wie vor wählen viele die ihnen bekannte Route. Besserung bringen sollen jetzt die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Altenberger Straße. Das Konzept war bereits Teil der Planungen für den A7-Halbanschluss Dornach-Auhof. „Das Projekt folgt einem langfristigen Verkehrskonzept und soll zukünftig gemeinsam mit der Stadtbahnlinie S7 Linz als Wissenschaftsstandort weiter etablieren. Durch die Verkehrsentlastung werden Sicherheit und Lebensqualität in Dornach-Auhof verbessert und damit die zukünftige Wohnqualität gesteigert“, heißt es auf Infotafeln von der Stadt Linz.

30 km/h-Zone und Grüninseln

Ein Bündel an Maßnahmen soll den Durchzugsverkehr weiter re-



Altenberger Straße (in Orange): Von Ortsbeginn bis Freistädter Straße gilt Tempo 30. Durch diese und weitere Maßnahmen soll der Verkehr weggeleitet werden. Foto: Stadt Linz



Verkehrsinseln für mehr Sicherheit wurden bereits errichtet. Foto: Tips



Grüninseln sollen für Entschleunigung sorgen. Foto: Tips

duzieren. Von Ortsbeginn bis zur Freistädter Straße gilt künftig Tempo 30 statt 50 km/h. Bei der Einfahrt zum JKU-Campus wer-

den die Pförtnerampel und die Kreuzungsgestaltung neu geregelt. Der Straßenraum wird durch Grüninseln neu gestaltet, stellen-

weise durch Baumbeplanzungen schmäler. Verkehrsinseln sollen für mehr Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger sorgen. Die Hauptbauarbeiten wurden bereits vergangene Woche abgeschlossen. „Die noch folgenden Arbeiten für die Begrünung der errichteten Inseln werden nur punktuell kurzfristige Verkehrsbehinderungen erbringen“, so Stadtentwicklungsdirектор Hans-Martin Neumann gegenüber Tips. Die Kosten für die Maßnahmen sind im Projekt A7-Halbanschluss beinhaltet, daher werden sie zu je einem Drittel von Asfinag, Land OÖ und Stadt Linz übernommen, so Neumann. Die Altenberger Straße wird im Zuge dessen vom Land OÖ auch an die Stadt Linz übergeben, geplant im September. „Im Zwischenzeitraum sollen auch noch im Auftrag des Landes OÖ etwaig erforderliche Fahrbahnsanierungen getätigt werden“, so der Stadtentwicklungsdirектор.

Bis zu 4.000 Autos weniger am Tag

Bis zu 4.000 Autos täglich sollen am Wohngebiet im Nordosten Urfahrhs vorbeigeleitet werden, erwarten sich die Verantwortlichen im Zusammenspiel von Halbanschluss Dornach-Auhof und den jetzigen verkehrsberuhigenden Maßnahmen. Gemäß der derzeitigen Datenlage und im Zusammenhang mit den Verkehrsberuhigungsmaßnahmen einschließlich einer 30 km/h-Beschränkung werde die Marke erreicht werden können, glaubt Neumann. Auch würden Fahrzeitberechnungen ergeben, dass eine Zu- und Abfahrt zur und von der Universität über den A7-Halbanschluss attraktiver sei. „Für Oktober 2025 ist jedenfalls eine umfangreiche Verkehrserhebung vorgesehen.“ ■

MONATLICHER STAMMTISCH

Meisterrunde trifft sich seit 40 Jahren

OBERNEUKIRCHEN. Was an einem warmen Augustabend im Hof des Gasthauses Waldburger in Oberneukirchen begonnen hat, währt seit mittlerweile 40 Jahren: Seit 1985 treffen sich die Jungmeister der Gemeinde monatlich zum gemütlichen Stammtisch und initiieren auch so manche gemeinsame Aktion.

Sepp Brisner, Franz Pargfrieder, Hans Kollros, Herbert Schwarz und Hans Mayrhofer, allesamt junge, frischgebackene Meister aus verschiedenen Berufen, setzten sich im Sommer 1985 zusammen, um ihre Erfahrungen zur Meisterprüfung auszutauschen. Im Frühjahr 1986 besiegelten die fünf gemeinsam mit drei weiteren Jungmeistern die Gründung des Meisterstammtisches in Oberneukirchen, der spä-

Foto: privat



Die unterschiedlichsten Berufspezialisten realisierten einige Riesenprojekte.

ter in Meisterrunde umbenannt wurde und heute aus dem gesellschaftlichen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

Vielfältiges Handwerk

Mittlerweile besteht die Gruppe aus 25 Männern aus den verschiedens-

ten Handwerksberufen. Diese Vielfalt und das Zusammenwirken unterschiedlicher Spezialisten und Techniker machte auch schon so manches Riesenprojekt möglich: 2004 und 2005 wurde das größte Osterei der Welt realisiert (2005 aufgenommen in das Guiness-Buch der Rekorde), 2008 die Riesengeige geschaffen, 2010 die große Advent-Laterne am Marktplatz sowie 2023 das große Bergkreuz aufgestellt. Zudem versuchen sich die Herren sozial, kulturell und auch sportlich in die Ortsgemeinschaft einzubringen. Ebenso gibt es gemeinsame Betriebsbesichtigungen, Veranstaltungen und Ausflüge.

Die Tradition und Fortführung der Meisterrunde liegt in den Händen des Obmannes, der laut den Statuten immer alle zwei Jahre wechselt. Derzeitiger Obmann ist Sepp Foisner, der sagt: „Wir wünschen

uns als Meisterrunde noch viele schöne, ideenreiche Jahre in lustigen, humorvollen, geselligen Runden und Ausflügen in unserem schönen Oberneukirchen.“

Geburtstagsfeier am 9. August

Dementsprechend wird auch das 40-jährige Bestehen groß gefeiert: Am 9. August lädt die Meisterrunde Oberneukirchen zum Ringstraßen-Open-Air mit John TC & Friends. Der Sänger Johann Wiesinger aus Kirchschlag bei Linz ist mit seiner markanten Stimme und seiner großen Leidenschaft für Country-Music über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. ■

Samstag, 9. August, 20 Uhr
Ringstraße Oberneukirchen
Eintritt: freiwillige Spende
Bei Schlechtwetter im Schnopfhang-Stadl

i

TOLLE AKTIONEN

IN UNSERER FAHRRAD ABTEILUNG!

(KTM, SCOTT, CORRATEC, RAYMON, STUF)



-30%
auf Bademode



-30%
auf Fahrrad-
bekleidung







ROTH
GALLNEUKIRCHEN

www.sport-roth.at

Rabatte vom Listenpreis, nur auf Lagerware, gültig bis 31. Juli 2025

Wiesenweg 2 | Tel. 0 72 35/6 47 22

WORTWELLEN AN DER DONAU

Lesefestival bringt die zeitgenössische Literaturszene nach Ottensheim

OTTENSHEIM. Lesungen, Gespräche, Begegnungen auf der Fähre, im Gemeindesaal, in der Postwerkstatt, im Kino: Erstmals finden heuer die Ottensheimer Literaturtage statt, an denen sich drei Tage lang bemerkenswerte Stimmen der zeitgenössischen internationalen Literatur im Mühlviertel versammeln.

von MARTINA GAHLEITNER

„Das neue Konzept für die Literaturtage in Ottensheim steht für einen Aufbruch von neuen Chancen. Pulsierende Treffpunkte für atemberaubende Gespräche werden wir mit diesem

Die Ottensheimer Literaturtage feiern das Lesen. Sie sollen zum Lesen, Mitdenken und Mitreden anregen.

CHRISTIAN GSÖLLRADL-SAMHABER

neuen Format etablieren“, blickt Christian Gsöllradl-Samhaber zuversichtlich auf die Premiere in



Wortwellen an der Donau – Literatur am Gedankenfluss der Utopie und Hoffnung

Foto: Wirestock - stock.adobe.com

Ottensheim. Zusammen mit Shakeh Lennert ist er Programmverantwortlicher des Literaturschiffs, in dessen Rahmen die Ottensheimer Literaturtage Anfang September abgehalten werden.

Literatur und die Donau gehören zusammen

Unter dem Titel „Wortwellen an der Donau“ lädt das Lesefestival nicht nur ein, mit Autoren zu diskutieren und neue Lesewelten zu entdecken, sondern rückt auch die Donau in den Vordergrund. Als Fluss der vielen Sprachen, als Gedankenfluss, Redefluss und Zusammenfluss, als offener Raum für Wortspiele. „So wie das

Leben steht die Donau nicht still. Sie nimmt die Fremde an, ist offen für Neues und stiftet eine Kultur der Vielfalt. Literatur und die Donau gehören zusammen und deshalb sind wir hier“, betont Gsöllradl-Samhaber.

Die Welt im Dialog

Die Literaturtage finden an vielen Schauplätzen in Ottensheim statt. Bei der Donaufähre, im Gemeindesaal, im Poststudio, im Kino. Ebendort, in der Filmszene Ottensheim, gibt es auch einen der Höhepunkte des dreitägigen Festivals: Paul Lendvai und Paul Krisai kommen am 6. September, 19.30 Uhr, ins Gespräch und haben dabei die Welt im Blick.

Die beiden international erfahrenen Journalisten unterschiedlicher Generationen stellen sich Fragen zu Europa, zu Macht und Moral oder zu Krieg und Kommunikation.

Insgesamt bringen die Literaturtage zehn zeitgenössische Schriftsteller und auch Musiker nach Ottensheim. ■

Der Festivalpass gilt für alle Veranstaltungen der Ottensheimer Literaturtage **von 5. bis 7. September**

Vorverkauf: 25 Euro: ticket@literaturschiff.at, Tel. 0660 7686433 oder im Kleinen Buchladen in Ottensheim. Abendkasse: 30 Euro www.literaturschiff.at



Foto: Weihbold

Bub von Hund gebissen

STEYREGG. Ein 11-Jähriger wurde am Pleschinger See von einem Hund in den Oberschenkel gebissen. Er wurde im Krankenhaus ambulant behandelt. Am Pleschinger See gilt seit Jänner ein generelles ganzjähriges Hundeverbot.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



Geehrte Funktionäre 14 Persönlichkeiten des Bezirkes Urfahr-Umgebung erhielten jüngst Ehrenzeichen des OÖ Seniorenbundes für herausragende Leistungen: Wilhelm Krenner, Puchenau – Gold, Franz Hohenberger, Gramastetten – Gold, Elfriede Schimböck, Engerwitzdorf – Silber, Maria Haider, Engerwitzdorf – Silber, Franziska Scheuringer, Engerwitzdorf – Silber, Rudolf Burner, Engerwitzdorf – Silber, Elfriede Durstberger, Lichtenberg – Gold, Karl Durstberger, Lichtenberg – Gold, Johann Schwarz, Lichtenberg – Gold, Gertrude Schwarz, Lichtenberg – Silber, Rosa Kleesadl, Lichtenberg – Gold, Johann Prischl, Lichtenberg – Gold, Isabella Breiteneder, St. Gotthard – Silber, Josef Hartl, St. Gotthard – Gold

Foto: OÖ Seniorenbund



Foto: cityfoto / Boris Mitterlehner

Das Aktivteam der Jungen Wirtschaft Urfahr-Umgebung beim Sommerfest

GESELLIGKEIT

Junge Wirtschaft feierte Sommerfest

URFAHR-UMGEBUNG/LINZ. Der Charmante Elefant in der Tabakfabrik verwandelte sich kürzlich in einen lebendigen Treffpunkt für junge Unternehmende aus der Region. Grund war das Sommerfest, zu dem die Junge Wirtschaft Urfahr-Umgebung gemeinsam mit der JW Linz-Stadt und der JW Linz-Land geladen hat. Die Gäste nutzten den Abend, um nach Feierabend neue Kontakte zu knüpfen.

fen, bestehende Netzwerke zu vertiefen und dabei das besondere Ambiente bei kühlen Drinks und leckeren Snacks zu genießen. Martin Peter Weixlbaumer, Vorsitzender der JW Urfahr-Umgebung, resümiert zufrieden: „Das Sommerfest war ein gelungener Abend und es freut mich besonders, dass so viele Jungunternehmer die Chance genutzt haben, neue Kontakte zu knüpfen.“ ■

DIALOG VOR ORT

Neue Gesprächsreihe

ENGERWITZDORF. Für ÖVP-Gemeindeparteiobmann Christoph Meisinger ist der direkte Austausch mit den Menschen die Basis für gute Entscheidungen in der Gemeinde. Deshalb wurde der „Dialog vor Ort“ gestartet, bei dem Gemeinderäte der ÖVP Engerwitzdorf monatlich mit Bürgern, Betrieben, Landwirten oder Vereinen ins Gespräch kommen. Damit will man aktuelle Anliegen aufgreifen, regionale Leistungen sichtbar machen und den

direkten Austausch fördern. Gestartet hat die neue Gesprächsreihe mit einem Führung in der Chili-Manufaktur Feuerzeug. Vor wenigen Tagen führte der Besuch nun zur Familie Margit und Gerhard Lehner, die eine Landwirtschaft mit eigener Fleischverarbeitung betreiben. Gerhard Lehner ist zudem Jagdleiter der Gemeinde Engerwitzdorf und lud die Gemeinderäte gleich zum bevorstehenden Jägerfest am 15. August ein. ■



Die Gemeinderäte und Fraktionsmitglieder der ÖVP Engerwitzdorf besuchten den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Lehner mit Fleischverarbeitung. Foto: Paul Preining

SOLARier®

DEINE HEIZUNGSSTROMUNDWASSERTECHNIKER

MACH DICH UNABHÄNGIG VON DER ENERGIE-MAFIA

Komplettlösungen für:

- Photovoltaikanlagen inklusive Stromspeicher
- Heizungsanlagen & Wärmepumpen
- Sämtliche Hausinstallationen & Klimaanlagen
- Thermische Solaranlagen
(Warmwasser & Heizungsunterstützung)



JETZT PLANEN- ATTRAKTIVE FÖRDERUNGEN SICHERN!

unverbindliche Beratung, individuelles Angebot, kostenloser Fördercheck

Photovoltaik inkl. Speicher:

- Förderhöhe: Photovoltaik € 160 pro kWp | Speicher € 150 pro kWh
- Schnell anfragen und beim letzten Fördercall ab 8. Okt. dabei sein!

Thermische Solaranlagen: bis zu € 3.500 Förderung

Heizkesseltausch: „Sauber Heizen für Alle“

- Für einkommensschwache Haushalte bis zu 100 % Förderung

Energieberatung: Mo 11.08.2025 & Mo 01.09.2025 jeweils 16-19 Uhr

Bach 8 . 4209 Engerwitzdorf
+43 (0) 7235 89789 . office@solarier.at
www.solarier.at



Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Engagement gehört wertgeschätzt

Natürlich hört auch die Ärzteschaft sehr gerne, wie ihr Engagement und ihr Einsatz wertgeschätzt werden. Geschätzt zu werden zeigt sich aber auch darin, ob die Rahmenbedingungen unsere Arbeit unterstützen. Dazu gehören strukturelle Verbesserungen, aber auch Anreize und Wertschätzung im Rahmen der finanziellen Ausgestaltung. Jeder Kollege, jede Kollegin in den Krankenanstalten wünscht sich, dass der Zulauf in die Spitäler eingeschränkt wird, sodass wir uns auf das konzentrieren können, warum wir gerne arbeiten: Gute Medizin zu machen für unsere Patientinnen und Patienten, die spitalsärztliche Betreuung benötigen. Die Österreichische Ärztekammer und die OÖ-Ärztekammer bekennen sich klar zum solidarisch finanzierten Gesundheitssystem. Allerdings wollen wir dazu endlich auch Taten sehen.

Sich nur hinzustellen und das System als unsolidarisch zu kritisieren, ist zu wenig. Die ÖGK ist in der Vergangenheit ihrem Kernauftrag, nämlich der Versorgung der Bevölkerung mit genügend Kassenärzten, nicht nachgekommen. Der vermehrte Wechsel ins Wahlarztsystem ist daher logisch. Es zeigt, dass im öffentlichen System etwas gravierend schief läuft. Schließlich halten unsere Wahlärztinnen und Wahlärzte in vielen Regionen die niederschwellige und wohnortnahe Versorgung noch aufrecht. Dauernd die Wahlärztinnen und -ärzte in ein schiefes Licht zu stellen, ist da kein Weg, der eine Lösungen bringen wird.

Anzeige

WIEDERWAHL

Lindorfer bleibt WK-Obfrau

FELDKIRCHEN/URFAHR-UMGEBUNG. Die amtierende Obfrau der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Urfahr-Umgebung, Sabine Lindorfer, wurde in dieser Funktion bis 2030 bestätigt.

Die Feldkirchner Unternehmerin, die seit 2001 die PR-Agentur sl-promotion betreibt, ist seit 2015 in der oö. Wirtschaftsvertretung engagiert. Seit 2020 ist sie Obfrau der WKO Urfahr-Umgebung. „Ich freue mich darauf, die wirtschaftliche Stärke von Urfahr-Umgebung weiter auszubauen, die Interessen der 5.838 Unternehmerinnen und Unternehmer zu vertreten sowie sie in ihrer Leidenschaft zu unterstützen“, meinte Sabine Lindorfer nach der Wiederwahl für eine weitere Funktionsperiode bis 2030.



WKO-Bezirksstellenobfrau Sabine Lindorfer mit WKO-Bezirksstellenleiter Clemens Ruttman

Foto: Karin Schwarz

„Beispiel die GUUTE-Initiative, tragen wesentlich zur Stärkung der Region bei und erhalten so die Wertschöpfung in unserem Bezirk.“ Außerdem setzt sich die WKO Urfahr-Umgebung dafür ein, dass den regionalen Betrieben die benötigten Fachkräfte zur Verfügung stehen und der Bezirk als attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten wahrgenommen wird. „Dazu gehört unter anderem auch der stetige Ausbau der Infrastruktur und Mobilität“, verweist Lindorfer auf den Erhalt der Regionalbahnen.

Engagierter Bezirksstellenausschuss

Unterstützt wird die Bezirksstellenobfrau durch engagierte Bezirksstellenausschussmitglieder, die sich für die Anliegen der UU-Wirtschaft einsetzen. ■

BIOENERGIE

Kläranlage versorgt sich selbst mit Wärme und Strom

ENGERWITZDORF. Dank eines zweiten, hocheffizienten Blockheizkraftwerks versorgt sich das Klärwerk des Reinhalteverbandes Gallneukirchner Becken in Engerwitzdorf zum Großteil selbst mit Wärme und Strom.



Die Vorstandsmitglieder vom Reinhalteverband mit den Mitarbeitern und Geschäftsführer Josef Bauernfeind

Foto: Herbert Fürst

Klärgas entsteht bei der mechanischen und biologischen Reinigung der Abwasser aus dem Verbandsgebiet der Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Haibach. Bisher wurde dieses mit einem alten Heizzessel zur Gebäudeheizung und Prozesswärme genutzt sowie zum Teil mit einer Gasfackel verbrannt. Jährlich werden damit 260 000 kWh produziert. „Das Blockheizkraftwerk deckt 40 bis 50 Prozent

des Strombedarfes der Kläranlage, die Wärme wird für die Beheizung des Faulturms und der Gebäude genutzt“, berichten Kläranlagen-Betriebsleiter Friedrich Dorninger und Josef Bauernfeind, Geschäftsführer des Reinhalteverbandes Gallneukirchner Becken.

Aufgrund des Klärgasanfalles wurden nun 165.000 Euro in ein zweites Blockheizkraftwerk in-

vestiert, das 95 000 kWh produziert. Durch den Eigenstrom der beiden Blockheizkraftwerke und der PV-Anlage können fast 70 Prozent des Bedarfs durch Eigenproduktion abgedeckt werden. „Darüber hinaus wird eine große Menge CO₂ eingespart“, freut sich der Obmann Bürgermeister Herbert Fürst mit den Amtskollegen des Reinhaltungsverbandes. ■

SOMMERHITZE

Jägerschaft bittet um Rücksicht auf Wildtiere

URFAHR-UMGEBUNG. Hitze-
tage bedeuten für Menschen
eine große Belastung – und auch
für Wildtiere. Diese brauchen
gerade dann ungestörte Zei-
ten. Darauf weist Bezirksjä-
germeister Sepp Rathgeb hin.

Während wir Menschen uns durch Schwitzen abkühlen können, besitzen Tiere diese Fähigkeit nicht. Sie suchen kühlere Orte wie beispielsweise Baue, Tümpel, Bäche oder den Wald auf. Daher sieht man an Tagen, an denen die Temperatur die 30 Grad-Marke übersteigt, tagsüber kaum Säugetiere. Die Hauptaktivität des Wildes, nämlich das Fressen, wird auf die kühlen Morgen-, späten Abend- oder Nachtstunden verschoben. Sie bewegen



Die langen Ohren, in der Jägersprache „Löffel“ genannt, dienen den Hasen im Sommer zur Kühlung. Foto: OÖLIV

sich dabei so wenig wie möglich, um Anstrengungen zu vermeiden.

Bitte nicht stören

„Wichtig ist, die Wildtiere während ihrer 'Siesta' nicht zu stören. Wir bitten daher alle Naturliebhaber und Waldnutzer, die Wege nicht zu verlassen, Hunde anzuleinen und

bei sportlichen Aktivitäten auf die Äusungszeiten der Wildtiere Rücksicht zu nehmen“, ersucht Bezirksjägermeister Sepp Rathgeb um bewusste Rücksichtnahme.

Flüssigkeitszufuhr wichtig

Viel Wasser zu sich zu nehmen, ist in den Sommermonaten auch für tierische Wald- und Feldbewohner überlebenswichtig. Rehe nutzen zum Beispiel zusätzlich zur Wasseraufnahme den Morgentau und ernähren sich von wasserhaltigen Blättern und Knospen. Feldhasen ebenso, wobei die Tiere ihr Blut zusätzlich über die langen Ohren, die „Löffel“, abkühlen. Bei allzu großer Trockenheit sorgen Jäger in ihren Revieren bei Bedarf auch für Wasserstellen für die Wildtiere. ■



v.l.: Sportdirektor Klaus Allofs, TVB-Geschäftsführer Markus Obermüller, Präsident Alexander Jobst Foto: TVB Mühlviertel

FORTUNA DÜSSELDORF Besonderes Gastgeschenk

BAD LEONFELDEN. Mit einem speziellen Gastgeschenk stellte sich Mühlviertel Tourismus-Geschäftsführer Markus Obermüller bei den Club-Chefs von Fortuna Düsseldorf ein, die dieser Tage mit ihren Kickern ein Trainingslager in Bad Leonfelden absolvierten: Er überreichte an Präsident Alexander Jobst und Sport-Direktor Klaus Allofs ein Lions Mühlviertel-DKT. ■

Mehr Raum.
Mehr Licht.
Mehr Leben.

Verglasungen & Wintergärten

von Fenster-Schmidinger aus Gramastetten.

Beratungstermin jetzt buchen!

07239 7031

office@fensterschmidinger.at

www.fenster-schmidinger.at



SCHMIDINGER
Schöne Aussichten.

**BIOHOF
PENN**

**BIO-HEIDELBEEREN
zum Selberpflücken**

Die Heidelbeersaison hat begonnen!
Wir freuen uns, Sie jetzt wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Besuchen Sie unseren Biohof in Altenberg bei Linz und erleben Sie die Frische und Natürlichkeit direkt vor Ort.

Öffnungszeiten: Do bis Sa von 8 bis 18 Uhr
Kulmerstraße 9, 4203 Altenberg bei Linz, Tel. 0664/2108136



Backen mit Sinn Lebkuchenduft zog durch das Lebenshaus Oberneukirchen. Im Tageszentrum „Lebensgarten“ des Hilfswerks entstanden Lebkuchenherzen für die Jubelpaare der Pfarre. Im Juli findet die dazugehörige Jubelpaarfeier statt, wo die Herzen an die Jubilare als besonderes Geschenk übergeben werden.

Foto: Erika Ganglberger



75 Jahre und großzügige Spende Der renommierte Bachl Chor feiert 2025 sein 75-jähriges Bestehen. Bei einem Festkonzert im vollen Julius-Raab-Saal der Wirtschaftskammer OÖ in Linz erklang unter der Leitung von Christian Schmidbauer ein „bunter Blumenstrauß voller Melodien“. Das Konzert fand für den guten Zweck statt: 4.500 Euro konnten an die OÖ. Kinderkrebshilfe überreicht werden. Foto: Ernst Kletzmair



Hautnahes Naturerlebnis Das Freilassen von vier Turmfalken war Höhepunkt beim Tag im Wald für Gallneukirchner Kinder. Organisiert von den Grünen, gab es gemeinsam mit Pamela Hözl viel Abwechslung für junge Naturfreunde. Absoluter Höhepunkt war das Freilassen von vier Turmfalken von der OAW Greifvogel- und Eu-lenschutzstation des Naturschutzbundes. Das Gewitter und den Starkregen durften die Teilnehmenden dann am Heuboden von Wolfgang Warschenhofer abwarten.

RENATURIERUNG

Mooren wieder Raum geben

OTTENSCHLAG. Auf die Moore und deren Bedeutung als wertvolle Wasserspeicher macht Alfred Lichtenauer, ehemaliger Bürgermeister von Ottenschlag, aufmerksam. Er hat sich die historische Trockenlegung von einst wertvollem Ökosystem in seiner Gemeinde anschaut und die Erkenntnisse in Buchform niedergeschrieben.



In den 1950er-Jahren wurden in Ottenschlag etwa 70 Hektar Feuchtwiesen und Moore entwässert.

Foto: Lichtenauer

von MARTINA GAHLEITNER

Flur- und Hausnamen wie Mooswiesn, Mitterau, In der Au, Auwiesn oder Aubauer erinnern heute noch daran, dass es in der Gemeinde Ottenschlag zahlreiche Feuchtwiesen, Moore und Aulandschaften gegeben hat. Ebenso wie Betonschächte, die aus den trocken gelegten Wiesen herausragen. Beginnend ab dem Jahr 1953 wurden Feuchtgebiete von rund 70 Hektar in Ottenschlag trockengelegt, weiß Alfred Lichtenauer. Diese Entwässerungsmaßnahmen für landwirtschaftliche Zwecke haben eine leichtere Bewirtschaftung der Flächen bei gleichzeitiger Steigerung von Qualität und Ertrag des Futters ermöglicht. „Zur Bewirtschaftung der Moor- und Feuchtwiesen hat man damals Bretter aufgelegt, damit ein Leiterwagen überhaupt fahren konnte. Dieser wurde von Menschen gezogen – Ochsen- oder Pferdegespann war nicht möglich“, berichtet der ehemalige Bürgermeister. 1953 habe man sich deshalb entschieden, eine Wassergenossenschaft zu gründen und die Wiesen trocken zu legen.

Ressource Wasser schützen

Lichtenauer schreibt in seiner Dokumentation aber auch, dass damals schon einige Personen gegen diese Maßnahme, die das ökologische Gleichgewicht stark beeinträchtigt hat, waren. Die aktuelle

Die vollständige Dokumentation ist bei Alfred Lichtenauer erhältlich (fred.lichtenauer@a1.net)

WIPPRO

Tür auf für zukunftsorientierte Wohnträume – Wipro live auf der Böhmerwald-Messe

VORDERWEISSENBACH. Nur 35 Fahrminuten von Ulrichsberg entfernt entstehen in Vorderweißenbach Haustüren, Innentüren und Dachboden-treppen, wo man Innovationen spürt und sieht: maßgefertigt, erstklassig verarbeitet und gebaut für Generationen.

Auf der Böhmerwald-Messe erleben Kunden auf dem Wipro Messestand den handwerklichen Aufbau, Innovationen und vielfältige Stilrichtungen zum Anfassen – vom zeitlosen Landhauslook bis zur puristischen Designfläche.

Neuheiten, die Maßstäbe setzen

Das neue F-Dekor in Schwarz Matt und Taupe überzeugt durch seine edle, samtige Oberfläche,



Haustür „Sardonyx“

Foto: Wipro

die besonders widerstandsfähig gegen Kratzer und Fingerabdrücke ist. Die Haustür „Sardonyx“ vereint Echtstein mit heimischem Holz und bietet dadurch

eine natürliche Haptik sowie einen hohen Einbruchschutz. Ein weiteres Highlight ist die Dachbodentreppen Klimatec 160, die hochgedämmt, luftdicht und fugenlos gefertigt ist und sich besonders schön in die Decke integriert.

Von der Bemusterung über Angebot und Produktion bis hin zur fachgerechten Montage bietet Wipro alles aus einer Hand. Das Unternehmen liefert nachhaltige Lösungen, die Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region sichern.

drei Modelle stehen zur Auswahl. Beim Kauf einer Bodentreppen gibt es auf der Messe das Blower-Door-Set gratis dazu.

Jetzt Termin sichern!

Spürbare Qualität live erleben und sein Projekt mit den Experten von Wipro besprechen. Jetzt gleich einen persönlichen Beratungstermin im Schauraum Vorderweißenbach vereinbaren unter Tel. 07219 7004 oder wipro.com – damit der Wohntraum Wirklichkeit wird.

Wipro – Türen und Treppen, die Zukunft gestalten. ■ Anzeige

Messe-Extras exklusiv

Zu jeder Haustür erhalten Kunden auf der Messe einen Gratis-Zylinder. Außerdem gibt es zu jeder Tür einen kostenlosen Drücker –

WIPPRO Türen Ausstellung

Gewerbestraße 2
4191 Vorderweißenbach
www.wipro.com

www.wipro.com

Qualität aus Österreich seit 1955

IHR TÜREN- UND DACHBODENTREPPIEN-HERSTELLER AUS DEM BÖHMERWALD.

Besuchen Sie uns auf der
Böhmerwaldmesse in Ulrichsberg
01.-03. August 2025

MESSEAKTIONEN:



*Sichern Sie sich unsere Zylinder, Türdrücker und Blower Door Set Messeaktionen während der Böhmerwaldmesse in Ulrichsberg vom 01.-03. August 2025. Keine Barabläse.

Wipro GmbH · Gewerbestraße 2 · 4191 Vorderweißenbach
Tel.: +43 (0)7219 / 7004 · E-Mail: info@wipro.at

OÖ bleibt im Export bundesweit an Spitze

OÖ. Trotz der schwierigen konjunkturellen Lage und weltweiter Unsicherheiten bleibt Oberösterreich auch 2024 das exportstärkste Bundesland Österreichs, mit einem Exportvolumen von 48,2 Milliarden Euro und einem Anteil von 25,2 Prozent an den Gesamtexporten der Republik. Der Exportüberschuss liegt bei 11,8 Milliarden Euro – ebenfalls dem höchsten aller Bundesländer.

Alle Inhalte
zum Thema



EU-Agrarbudget: Kritik an Vorschlag zu Finanzrahmen

OÖ. Die Vorschläge der EU-Kommission zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) mit Kürzungen im EU-Agrarbudget ab 2028 stoßen auf harsche Kritik bei Oberösterreichs Agrarvertretern. Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) sieht die kleinstrukturierte Landwirtschaft geschwächt und ordnet „Agrarpolitik mit der Abrissbirne“. Sonderetats wie ÖPUL und die Bergbauern-Ausgleichszulage seien akut gefährdet, so auch Landwirtschaftskammer OÖ-Präsident Franz Waldenberger.



Symbolfoto: Bildmin/Tetra Stock/Adobe.com

Alle Inhalte
zum Thema



Einreichen für OÖ Integrationspreis

OÖ. 2025 wird wieder der Integrationspreis des Landes OÖ vergeben. Vorzeigeprojekte zu den Themen „Sprache & Arbeit“, „Respekt & Werte“ sowie „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Ehrenamt“ werden ausgezeichnet. Einreichen bis 15. September: www.integrationsstelle-ooe.at

Alle Inhalte
zum Thema



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENBERG

TODESFALL: Alfred Niedenhuber verstarb im Alter von 86 Jahren;



TODESFALL: Martha Gartner verstarb im Alter von 98 Jahren;

Foto: privat

BAD LEONFELDEN

GEBURT: Jonah, Eltern: Kerstin und Georg Nimmervoll;

GEBURTSTAG: Anna Enzenhofer (80);

TODESFALL: Rosina Grüner verstarb im 89. Lebensjahr;



TODESFALL: Rosa Reitmeier verstarb im Alter von 85 Jahren;

Foto: privat

ENGERWITZDORF



TODESFALL: Margarete Gilhofer verstarb im Alter von 84 Jahren;

Foto: privat

GALLNEUKIRCHEN

GEBURTSTAG: Friedrich Eder, em. Ständiger Diakon in Gallneukirchen (80);

HELLMONSÖDT



TODESFALL: Johann Krenn verstarb im 91. Lebensjahr;

Foto: privat

GRAMASTETTEN

TODESFÄLLE: Josef Baumgartner verstarb im Alter von 96 Jahren;

Maria Lummerstorfer verstarb im Alter von 66 Jahren;

KIRCHSCHLAG

HOCHZEIT: Julia Maier und Simon Pröll, am 12. Juli;

LICHTENBERG



TODESFALL: Berta Mayer verstarb im Alter von 77 Jahren;

Foto: privat

NIEDERWALDKIRCHEN



GEBURT: Moritz, Eltern: Patricia Birngruber und Markus Füreder;

Foto: BabySmile

OTTENSHEIM



GEBURTSTAG: Friederike Kobler (90);

Foto: Seniorenbund

PUCHENAU

TODESFALL: Axel Stangl verstarb im Alter von 61 Jahren;

SCHENKENFELDEN



TODESFALL: Rosina Grüner verstarb im 89. Lebensjahr;

Foto: privat

VORDERWEISSENBACH

GEBURT: Lia, Eltern: Petra und Daniel Fuchs;

GEBURTSTAG: Johann Ortner (80);

NETZWERK

Frühstück mit Mehrwert

GRAMASTETTEN. Das GUUTE-Frühstück brachte rund 60 Unternehmer im Theresiengut in Gramastetten zusammen. Dieses hat sich auf die Begleitung und Förderung von Menschen mit Beeinträchtigungen spezialisiert und betreibt eine Gärtnerei, Handwerkerie sowie einen Hofladen. Außerdem stellte sich die she:works GmbH aus Linz vor, die Frauen auf ihrem Karriereweg unterstützt und gezielt fördert. In erster Linie bot das Unternehmerfrühstück aber Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung. ■



Foto: WKO UU

Unternehmertreffen im Theresiengut

All you can EIS
Mit der Life Radio Sommer Flatrate

presented by Oberösterreich Tourismus

Life RADIO
Hauptsache Hits

Verrate uns deinen geheimen Lieblingsplatz in OÖ und gewinne
in dieser Woche: „100 Tage Sommer = 100 Tage Eis“ in Wels und
Kremstal. Gleich anmelden unter liferadio.at

Aktionzeitraum 10.06. bis 01.08.2025. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf liferadio.at

LANDESGARTENSCHAU

„Innsgrün“ als optimales Ausflugsziel für Kinder und Familien im Sommer

SCHÄRDING. Die Landesgartenschau in Schärding bietet speziell für Kinder und Familien viele Erlebnisflächen und ein Kinderprogramm, die in den Sommerferien zu einem Tag im Grünen einladen. Bislang konnte „INNSGRÜN“ bereits über 100.000 Besucher verzeichnen.

Auf den vier Geländeteilen auf elf Hektar finden sich neben einer üppigen Blütenpracht auch viele attraktive Angebote und Flächen für Familien. So gibt es etwa im Grüntal zwei große Spielplätze. Beim Wasserspielplatz beim Haupteingang können die Kinder pumpen, mit Wasserspritzen und Stauelementen experimentieren und das Wasser durch Wippen in Bewe-

Foto: LGS Schärding GmbH



Die Schärdinger Landesgartenschau ist ein ideales Ausflugsziel für Kids und Familien.

gung bringen. Der Wasserspielplatz wird in weiterer Folge auch in das Freibad integriert. Außerdem gibt es den Wiesenspielplatz in der Nähe des Festplatzes, der viele Möglichkeiten zum Klettern und Balancieren bietet. Zusätzlich gibt es hier eine Rutsche, Hängeseile und Klettergriffe. Auch gegenüber

beim Workshop-Pavillon warten verschiedenste Kinder-Mitmach-Angebote. Der Premiumpartner der OÖ Landesgartenschau, die Sparkasse OÖ, hat mit elf Stationen im Grüntal zudem eine spannende Schnitzeljagd erstellt.

Im malerischen Orangeriepark ist der niedrige Granitbrunnen das

zentrale Element für kleine und große Besucher. Des Weiteren finden sich hier zwei übergroße Schaukeln.

An der frei zugänglichen Innlände gibt es auch diverse liebevolle Spielmöglichkeiten. Jeden Sonntag verwandelt sich der Schlosspark in einen Zauberpark, wenn um 14 Uhr verschiedene Märchen-erzähler in spannende Welten entführen. Der Veranstaltungskalender mit über 800 Events beinhaltet auch zahlreiche Kinderveranstaltungen wie ein Mario-Kart-Turnier am 15. August, den Tag der Polizei am 26. September, den Tag der Feuerwehr am 27. September, einen Mitmach-Zirkus, ein Kasperltheater, Bastelaktionen und noch einiges mehr. ■

BÖHMERWALDMESSE

Dreihans präsentiert modernen Agrarbau

ULRICHSBERG. Von 1. bis 3. August präsentiert DREIHANS in Ulrichsberg moderne Lösungen für Landwirtschaft, Stallbau, Hausbau/Sanierung und Haustechnik – gemeinsam mit starken regionalen Partnern.

Bei der Böhmerwaldmesse zeigt DREIHANS, was modernes Bauen in der Region ausmacht. Im Freigelände steht alles im Zeichen der Landwirtschaft: Gemeinsam mit den Firmen Wölfleder Stalltechnik und AGROTEL präsentiert das Team von DREIHANS starke Lösungen rund um den Stallbau.



Foto: DREIHANS

Ein gelungenes Beispiel für modernen Stallbau, der sich perfekt in den Bestand einfügt

Landwirte gut beraten

Die Spezialisten von DREIHANS errichten Stallgebäude aus einer Hand – von der Planung bis zur Fertigstellung. Egal ob Massivbau, Holzbau, Stalltechnik, Tore oder

Windschutz: Das erfahrene Team mit David Schlager und Markus Humer ist mit vollem Einsatz für die Landwirte da. Unterstützt werden sie von einem eingespielten Team an Fachleuten der Spezialanbieter.

Hausbau, Sanierung & Haustechnik

In Halle 3 dreht sich alles um moderne Haustechnik. Besucher erfahren, wie sich Klimaanlagen, Photovoltaikanlagen samt Spei-

cher und Heizsysteme in neue oder bestehende Gebäude integrieren lassen. Auch wer ein Haus bauen, umbauen oder sanieren möchte, findet hier die richtigen Ansprechpartner – ganz egal ob Massiv- oder Holzbau.

Baumarkt geöffnet

Ein besonderes Extra: Der DREIHANS Baumarkt ist heuer erstmals für alle Messebesucher geöffnet. Er bietet über 12.000 Artikel rund ums Bauen, Heimwerken und den Garten, wie auch Fenster, Haustüren, Tore und Sonnenschutz.

Und: Zu jedem Einkauf gibt es einen DREIHANS Sonnenhut gratis dazu! ■

Anzeige

Stand Bau & Haustechnik

Halle 3

Stand Agrarbau

Freigelände

i

ATTERSEE

Wandern und Schifffahren

Wander-Tipp

UNTERACH AM ATTERSEE. Was ist schöner als wandern? Wandern in Kombination mit Schifffahrt. Eine herrliche Halbtagestour, die Attersee-Liebhaber mit der ganzen Familie genießen können, startet in Unterach, am „Gipfel“ wartet ein kulinarisches Highlight, am Ende ein Sprung ins kühle Nass.

von CLAUDIA SCHALLAUER



Gemütliche Halbtagestour mit Schifffahrt am Attersee

Foto: Schallauer

Die nicht ganz acht Kilometer lange Genuss-Strecke beginnt bei der Bootsanlegestelle Unterach und führt zuerst nördlich bergan durch das Ortszentrum zur Bundesstraße. Oberhalb dieser beginnt der Wanderweg, der im (Sonnen-)Schutz der hundertjährigen Edelkastanien nordöstlich zum „Genussgipfel“ führt – dem Gasthof Druckerhof mit sei-

nem traumhaften Panoramablick über den meist türkis-funkelnden Attersee. Es gibt mehrere Wege, die zum Ziel führen, die gpx-Daten sind online zu finden.

Naturschutzgebiet Egelsee

In der zweiten Wander-Hälfte wartet der Hochmoorsee Egelsee mit Infotafeln zu seinen tie-

rischen und pflanzlichen Bewohnern, darunter zahlreiche Orchideen und auch fleischfressende Pflanzen.

Etwa 150 Höhenmeter geht es in Folge bergab zur Schiffsstation Stockwinkel, wo eine Rast auf der Hotelterrasse des Hotel Stadler die Wartezeit genussvoll verkürzt.

Per Schiff zurück nach Unterach

Genussvoll schippert man eine Station mit der Atterseeschifffahrt zurück nach Unterach. Wer länger am Wasser unterwegs sein möchte, kann vor der Wanderung von Unterach über Attersee nach Stockwinkel eine etwa 50-minütige Fahrt genießen – das Tagesticket gilt auch für die Rückfahrt. Alternativ per Bus zurück nach Unterach. ■

AUSGANGSPUNKT:
Bootsanlegestelle Unterach

GEHZEIT: 2,5 h, dazu Schifffahrt Stockwinkel-Unterach

LÄNGE/HÖHENMETER:
ca. 7,7 km, rund 350 hm

weitere ROUTEN-INFOS:
www.tips.at/freizeit/wandern



bezahlte Anzeige



www.pflegelehre-ooe.at

HIER informieren und eine Lehre in der Pflege und Betreuung starten.



SOZIAL-LANDESRAT

von OBERÖSTERREICH

Pflegelehre. Ausbildung mit Zukunft.

Ein Job mit Herz, ein Beruf mit Sicherheit und eine Ausbildung mit Entfaltungspotenzial – die Lehre zur Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz. Arbeiten im Team und mit Menschen, wie Superheld:innen, nur eben im Alltag.

- Theoretische Ausbildung an der Berufsschule Linz 1 deckt Allgemeinbildung und Fachtheorie ab.
- Praktische Ausbildung im direkten Kontakt mit Patient:innen sowie Bewohner:innen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der mobilen Pflege.
- Praktika in den einzelnen Pflegebereichen verpflichtend.
- Entlohnung nach dem Kollektivvertrag für Sozial- und Gesundheitsberufe.

Soziales

REGIONALES HANDWERK

Vieböck-Leinen am Haslacher Webermarkt

HASLACH/HELFENBERG.

Edles Leinen seit 1832: Am diesjährigen Webermarkt ist die Leinenweberei Vieböck wieder mit ihren schönen Leinenerzeugnissen vertreten.

Geweht und genäht werden die Textilien natürlich in der haus-eigenen Weberei und Näherei. Tradition, Regionalität und ein starker Umweltgedanke – das macht Vieböck-Leinen aus. Am 26. und 27. Juli können Besucher diese edlen Leinenprodukte am Webermarkt betrachten.

Zum einen findet man die Heimtextilien am Vieböck-Marktstand, sowie im Pop-Up-Store in Haslach (Windgasse 11). Auch der Detailverkauf in Helfenberg, mit seinem breitgefächerten Sortiment, ist geöffnet. Hier sind neben fertigen Produkten auch alle Meterwaren zu begutachten.

Betriebsführungen am Webermarktwochenende

Es gibt ein spannendes Programm für alle Leinenfans: Die Vieböck-Betriebsführungen. An beiden Webermarkttagen gibt es von 9 bis 16 Uhr stündlich die Möglichkeit, sich einer Führung anzuschließen. Besuchern werden alle wichtigen Details über die Produktion vermittelt und man kann einen Blick hinter die Kulissen werfen. Vom Garn bis



Das Team der Leinenweberei Vieböck freut sich über zahlreiche Besucher.

Fotos (4): Fredmansky, Martina Berger (Kleider)

zum gebügelten Geschirrtuch – Johannes Tursch, der Webereileiter, erklärt diesen Weg gerne Schritt für Schritt.

Vieböck-Webermarktzuckerl

Jeder Einkauf ab 75 Euro wird mit einem „Mystery-Geschirrtuch“ belohnt – solange der Vorrat reicht. Dieses Leinenpräsent sowie den kommenden Webermarkt sollte man sich nicht entgehen lassen. ■ Anzeige

Geöffnete Vieböck-Standorte:

- Vieböck-Verkaufsstand am Webermarkt
- Detailverkauf in Helfenberg (Leonfeldnerstraße 26)
- Der „Vieböck - Pop Up Store“ in der Windgasse Nr. 11

Öffnungszeiten jeweils:

Samstag, 26. Juli, 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 27. Juli, 9 bis 17 Uhr

www.vieboeck.at
www.vieboeck-shop.at



Das „Mystery-Geschirrtuch“



Kühlendes Reinkleinen für den Sommer



Auch die neuen Sommerkleider und Leinenhemden werden präsentiert.



JUGENDSERVICE-TIPP

von
Sarah Schagerl
Jugendberaterin

**Lernmotivation für die Nachprüfung**

Ich hatte im Zeugnis leider einen Fünfer und trete im September zur Nachprüfung an. Momentan habe ich aber überhaupt keine Lust zu lernen, jetzt wo alle Ferien machen. Könnst ihr mir weiterhelfen? S. 16

Hallo S.!

Ich verstehe dich, dass du noch keinen Kopf für den Lernstoff hast. Vielleicht kannst du jetzt noch etwas die Ferien genießen und dann mit neuer Energie durchstarten! Beginnen könntest du mit den Überlegungen, was dich motiviert und welches Lernziel du hast. Was schätzt du, wie viel Zeit du brauchen wirst, um alles zu lernen?

Der Lernstoff schaut anfangs sehr viel und unüberwindbar aus, wenn du diesen aber in Etappen aufteilst, wird er überschaubarer. Erstelle einen Lernplan für jede Woche mit fixen Lernzeiten, Pausen und Zeiten für Freizeitaktivitäten. Wichtig ist, dass du an einem Ort lernst, wo du dich gut konzentrieren kannst. Hilfreich ist, wenn dein Lernplatz aufgeräumt ist und dich dort nichts ablenkt, wie zum Beispiel dein Handy.

Du solltest das Gelernte mehrfach wiederholen, dann bleibt es besser verankert. Schau auch gut auf deine körperlichen Befindlichkeiten wie ausreichend Schlaf, Bewegung sowie genügend Flüssigkeit und gesunde Ernährung. Falls du noch mehr Lerntipps brauchst, klick auf jugendservice.at/lernen oder schau in unsere kostenlose Broschüre. Viel Erfolg beim Lernen!

ESELWANDERUNGEN

Mit Herz und acht Hufen durch den Afiesler Wald

ST. STEFAN-AFIESL Seit einem Jahr gehören Rosi und Karim zum Hof der Familie Köpf in St. Stefan-Afiesl dazu. Mit dem Esel-Duo lässt es sich prima wandern.

Rosi und Karim sind seit ihrer Kindheit unzertrennlich und teilen alles: das Futter, die Weide – und vor allem die Freude am gemeinsamen Wandern. Auf dem Hof von Julia Köpf wechseln sich die beiden Langohren mit den Schafen auf der Weide ab. „Sie ergänzen sich wunderbar beim Abfressen ihrer Lieblingsgräser“, erzählt sie. Doch Rosi und Karim haben noch eine weitere Spezialität: Sie laden Wanderfreudige zu gemüt-



Kinder lieben die Ausflüge mit Rosi und Karim.

Foto: Köpf

lichen Eselwanderungen durch den Afiesler Wald ein. Etwa zwei Stunden dauert das entschleunigende Naturerlebnis – mit viel Zeit zum Beobachten, Streicheln und Durchatmen. Das Angebot

richtet sich an Gruppen von ein bis zehn Personen. Termine werden individuell nach telefonischer Vereinbarung vergeben. Kontakt: Julia Köpf, Tel. 0680 1505005 ■

KÖNIGIN DER NACHT

Künstlerische Leihgabe

FELDKIRCHEN. Das Werk „Die Königin der Nacht“ von Ulrike Mair ist in den Räumlichkeiten der Musikschule Feldkirchen zu sehen.



v.l.: Bgm. David Allerstorfer, Künstlerin Ulrike Mair, LMS-Direktor Thomas Beiganz Foto: Marktgemeinde Feldkirchen

Die ortansässige Künstlerin hat ihr Werk als Leihgabe an die Landesmusikschule in Feldkirchen übergeben. Diese Arbeit in Mischtechnik entstand über einen längeren Zeitraum, auf der Leinwand sammelten sich Farbreste, verschiedene Materialien und Applikationen. Kunststoffabfälle sind beispielsweise ebenso verarbeitet, wie Metallreste aus Kaffekapseln, ein alter Wecker und diverse Fundstücke. So ist eine Collage als Suchbild gewachsen, in der sich die Königin der Nacht, eine Figur aus Mozarts Zauberflöte, versteckt. Mair ist vielfältig aktiv, auch als Autorin von Theaterstücken, als Kinderbuchautorin

oder im Bereich Fassadenmalerei und Wandgestaltung mit ihren Kollegen aus der Werkstatt Ulrike Mair.

Bürgermeister David Allerstorfer ist dankbar für dieses außergewöhnliche Kunstwerk: „Es ist eine wunderbare Verbindung von Kunst und Musik, die unsere Gemeinschaft bereichert.“ ■

VOLKSKULTUR

LJ lädt zum Wertungstanz

BEZIRK. Anlässlich des Festes der Volkskultur in Treubach im Bezirk Braunau findet am 13. September das oö. Wertungstanz der Landjugend statt. Alle Volkstanzgruppen sind zum Mitmachen eingeladen.

Mit der Veranstaltung will die Landjugend OÖ die Begeisterung für den Volkstanz fördern und ein Zeichen für den Erhalt gelebter Tradition setzen. Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Volkstanzgruppen, die mit mindestens sechs Tanzpaaren antreten. Jede Gruppe zeigt vor einer Fachjury zwei Tänze, darunter einen Kürtanz. Das Anmeldeformular ist zu finden unter <https://ooe.landjugend.at/schwerpunkte/kulturbrauchtum/wertungstanzen> (maximal 15 Teilnehmer-Gruppen). Startgeld: 30 Euro. ■



Eddas größter Traum ist es, Autorennfahrerin zu werden. Foto: Mack Magic/Warner Bros.

KINOTIPP

Grand Prix of Europe

Die Maus Edda, Tochter des Jahrmarktbetreibers Erwin, hat einen großen Traum: Sie möchte Autorennfahrerin werden. Als das 50. Rennen des europäischen Grand Prix bevorsteht, sieht Edda ihre einmalige Chance gekommen. Sie möchte nicht nur ihr Idol, den Rennfahrer Ed, treffen, sondern auch

das angeschlagene Geschäft ihres Vaters retten. Um dies zu erreichen, muss Edda den Mut aufbringen, selbst ins Cockpit zu steigen und am Rennen teilzunehmen... ■ Anzeige

„Grand Prix of Europe“

Ab 24. Juli bei Star Movie

www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 23. Juli



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Pflanzen gießen, wo nötig auch ausdauernd wässern und düngen; Rasen schneiden; Hühneraugen und Warzen behandeln; Zahnbereinigungen; Wäsche waschen; Gartenzäune setzen, Wegplatten verlegen; Schuhe putzen; Wasserinstallationsarbeiten durchführen, günstiger Fasttag

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; setzen und säen

DO 24. Juli



Neumond um 21:10 Uhr, ab 17:30 Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Übersiedlung und Neubezug; Wasserinstallationsarbeiten; gießen; kranke Pflanzen zurück-schneiden; Familienangelegenheiten

Ungünstig: säen, pflanzen; Haare waschen oder schneiden; backen

FR 25. Juli



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Heilkräuter sammeln; Salben herstellen; Früchte ernten und verarbeiten; Gehölze veredeln, auch neu pflanzen; Reinigungsarbeiten, lüften;

backen; Haare schneiden und waschen; Geburts-terminen

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

SA 26. Juli



ab 22:50 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Siehe gestern

SO+MO 27.+28. Juli



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: idealer Tag für alle Gartenarbeiten; Heilkräuter sammeln; Haare färben und Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen; Massagen; Geldan-gelegenheiten

Ungünstig: einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

DI+MI 29.+30. Juli



bis 07:40 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütenheilkräuter säen oder setzen, auch sammeln; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Liebe und Freundschaft

Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen

DO 31. Juli



ab 19:25 Uhr Skorpion – absteigender M. – S. g.

tips.at/mondkalender

Wir suchen DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem **Standort Perg** eine/n

Lagerplatz-Mitarbeiter/-in (Vollzeit)

... von Haus aus

krückl



Wir bieten dir:

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage pro Jahr
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ Kostenlose Mitarbeiterparkplätze – gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ✓ Gemeinschaft erleben bei Firmennachtsfeiern, Betriebsausflügen, uvm.

- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme

- ✓ Arbeitskleidung – einheitlicher Look

- ✓ Prämien und Einkaufsvorteile

- ✓ attraktives Gehalt lt. KV (Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation)

Deine Aufgaben sind u.a.:

- ✓ Warenübernahme/-ausgabe/-rücknahme
- ✓ Ab- und Verladearbeiten mit und ohne Stapler
- ✓ Mithilfe bei der Inventur
- ✓ Instandhaltungs- und Pflegearbeiten am Firmenareal

Du bringst mit:

- ✓ Staplerschein, Führerschein der Klasse B
- ✓ Abgeschlossenen Präsenzdienst
- ✓ Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ✓ Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bitte bei Hrn. Andreas Leitner unter 0664 51 43 150 oder schicke uns deine Unterlagen an: bewerbung@krueckl.at





Foto: ÖVP-Frauen

Club der Gemeinderätinnen Das diesjährige Treffen führte den Club der Gemeinderätinnen der Frauen in der OÖVP Urfahr-Umgebung zu Life-Radio. Hier konnten die Teilnehmerinnen einen Blick hinter die Kulissen des Radiosenders werfen. Anschließend tauschten sich die Gemeinderätinnen mit Klubobfrau Bgm. Margit Angerlehner aus und diskutierten aktuelle Herausforderungen und Chancen. In der Rooftop-Bar des Hotels Schwarzer Bär klang das Treffen beim Netzwerken aus.



Foto: MMS Hellmonsödt

Neuer Flügel Im Musiktheoriesaal der Landesmusikschule Hellmonsödt steht seit kurzem ein neues Klavier, das auch von der Musikkmittelschule mitbenutzt werden kann. Dank einer gemeinsamen Drittelfinanzierung von Elternverein, Marktgemeinde Hellmonsödt und der Musikkmittelschule konnte ein hochwertiges Instrument angekauft werden. Lehrkräfte und auch Schüler schwärmen bereits davon, wie gut sich das Instrument spielen lässt.

Der Mensch im Mittelpunkt

Die warmen Monate des Sommers, insbesondere die heißen Hundstage, laden dazu ein, Kraft zu tanken, das innere Gleichgewicht zu stärken und die eigene Energie bewusst wahrzunehmen.

Energiearbeit ist kein Ersatz für ärztliche, psycho- oder physiotherapeutische Behandlung, jedoch eine wunderbare und wirkungsvolle Ergänzung. Dadurch wird der Mensch in seiner Gesamtheit wahrgenommen und unterstützt.

Tipp von Fachgruppenobmann Michael Stingededer:

Sie fühlen sich ausgelaugt und Ihre Energie kann nicht mehr frei fließen? Die OÖ Humanenergetiker:innen helfen mithilfe verschiedenster Methoden dabei, Ihr energetisches Gleichgewicht wiederherzustellen.



Fachgruppenobmann Michael Stingededer
Foto: Cityfoto

Die Humanenergetiker:innen OÖ fördern mit ihrer Arbeit die körperliche und energetische Ausgewogenheit ihrer Klient:innen. Sie richten die Aufmerksamkeit auf den optimalen Energiefluss, lösen Blockaden und stellen das energetische Gleichgewicht wieder her. Dies ist nicht nur ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit, sondern unterstützt auch dabei, die eigenen Bedürfnisse wieder intensiver wahrzunehmen.

In der Humanenergetik verbinden sich alte Methoden mit neuesten Erkenntnissen, welche Menschen dabei unterstützen, ins Gleichgewicht zu kommen oder auch in diesem Zustand zu bleiben. Die Vielfalt der energetischen Methoden bietet jedem Menschen die Möglichkeit, die Passende für sich zu finden. Der Mensch und sein Wohlbefinden stehen dabei stets im Mittelpunkt.

Unter www.wirfuersie-ooe.at finden Sie OÖ Humanenergetiker:innen.

Anzeige



WKO Gepflegte Haut trotz Sommerhitze

oö. Jeden Sommer passen wir unseren Alltag den immer höher werdenden Temperaturen an. Auch die Haut benötigt eine an die warme Jahreszeit angepasste Pflege. Die Experten empfehlen, bereits in der Früh einen Sonnenschutz auf das Gesicht und exponierte Körperstellen aufzutragen.

Um die im Sommer strapazierte Haut nachhaltig zu pflegen, empfiehlt sich eine regelmäßige Tieffeldurchfeuchtung der Haut im Fachinstitut des Vertrauens. Eine Möglichkeit ist die Behandlung mittels Ultraschall. Diese ist, wie auch beim Sonnenschutz, individuell auf den jeweiligen Hauttyp abgestimmt. Mit dieser professionellen Behandlung gelangen die Wirkstoffe und die Feuchtigkeit auch in die tieferen Hautschichten. Im Gegensatz zu manchen anderen Anwendungen macht die Ultraschallbehandlung die Haut nicht sonnenempfindlicher. Wenn es einmal schnell gehen muss, sorgen auch Masken für zu Hause für den Extra-Feuchtigkeitskick. Idealerweise sollten diese Wirkstoffe wie OPC, Kol-



Foto: cityfoto

lagen, Hyaluron oder Vitamin C enthalten.

Da Sonnenschutz so wichtig für unsere Haut ist, integrieren immer mehr Kosmetikhersteller einen Lichtschutzfaktor, kurz LSF, in ihren Produkten. Tagescremes, CC-Cremes, Foundation, Bronzer, Puder und Lippenstift werben mit unterschiedlich hoch konzentrierten Lichtschutzfaktoren. Doch wie wende ich diese an? Soll ich zusätzlich trotzdem zur Sonnencreme greifen? Für diese und alle weiteren Fragen oder eine individuelle Beratung stehen die Experten der oö. Fachinstitute jederzeit gerne zur Verfügung. ■

Anzeige



MARKTPLATZ**Aktuelles**

Auch Sa./So.

MALER-GESELLE

Tel.: 0664-2542347

Herr Zaunmayer



DJI Mini 1 Drohne - Top Zustand, Fly More Combo, führerscheinfrei
inkl. OVP + Transporttasche, Fernsteuerung, 3 Akkus mit Ladestation uvm., € 210
Tel.: 0664 3879482



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! Tel.: 0676 7562857



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. Tel.: 0676 6405735



Verkaufe traumhaftes Curvy **Brautkleid**, Gr. 46, neuwertig. Designer: Lohrengel, eleganter Schnitt, atemberaubende Spitze raffiniert gearbeitete Dekolletés u. trendige A-Linien Schnitte kaschieren gekonnt Problemzonen. NP: € 1.477,- VP: € 690,- Tel.: 069915145126 (abends)

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. Tel.: 0664 1447273.

Dienstleistungen**DACHBESCHICHTUNG****MEISTERBETRIEB**

Bodenbeschichtung

Dachreinigung

Taubenabwehr

0664 140 45 20

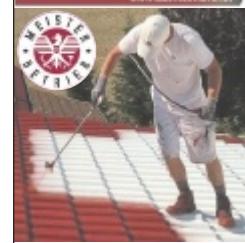
www.fucec.at

**STEINTEPPICH****Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!**

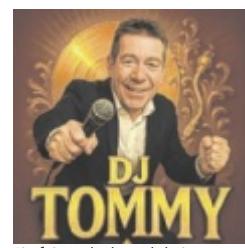
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! Tel.: 0664 1447273.

Hobby/Basteln

Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- Tel.: 0664-8157716

**ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER MALE****WWW.DACHLACKIERER.AT**

0660/54 70 605



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!

DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! Tel.: 0664 1447273.

Professionelle Grundreinigung

aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. Tel.: 0664 1447273.

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Liebe Franz,
du wirst heut sechzig,
doch bist noch lange
nicht gemächlich.
Mit Witz und Charme
gehst du voran,
ein echter Freund,
ein starker Mann!

Alles Gute zum 10. Geburtstag

wünschen dir
Papa Papa

Papa-Oma, die Hagenberger,
die Gutauer und die Elzer!

Bleib so liebenswürdig, wie du bist –
wir sind sehr stolz auf dich!

**IMPRESSUM****REDAKTION URFARTH/U.**

Promenade 23

4010 Linz

Tel.: +43 732 7895

E-Mail: redaktion-urfahr@tips.atGeöffnet: tips.at/kontakt oder

nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Jacqueline Stitz

Kundenberatung:

Ernst Finster

Verkaufsinnenstadt:

Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
37.768

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Einweisung: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamtauflage
der 17 Tips-Ausgaben:
67.311



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

**Partner-/Freundschaft**

Lena 63 J. Sport, Natur, Kochen, u.v.m. dabei sehr zärtlich, erotisch u. leidenschaftlich. Meine Freundin hat über diese Agentur den richtigen Partner gefunden, warum nicht auch ich. Du, etwas sportlich, humorvoll. Na dann!!! Agentur Jet Set Tel.: 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Sophia 63 J., herzliche, feische Pensionistin, gute Hausfrau, mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag verbringen, füreinander da sein: Zu zweit glücklich mit einem treuen, ehrlichen Mann (auch älter). Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg. Tel.: 0664/88262264 www.liebeundglueck.at

Sophia 74 J. Witwe. Ich würde gerne für Dich kochen, Reden, Lachen u. Dir all Deine Wünsche erfüllen. Ich bin umzugsbereit u. fahre gerne Auto. Du, bis ca. **85 J.** Agentur Jet Set, Tel.: 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218



Jugenzimmer mit Schrankraum, Bett 140cm, Schreibtisch und Kasten, Fotos auf Anfrage, super Zustand, Besichtigung und Abholung in Naarn, VP: 930,- Tel.: 0664-8157716

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. Tel.: 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzuge.at

Verkauf

Jetzt kostenlose Drittelfinanzierung für Citroen & Peugeot Neufahrzeuge (nur Privatkunden)! Ohne Spesen, ohne Zinsen, ohne Gebühren! Zahle jetzt ein Drittel, in 12 Monaten das zweite und in 24 Monaten das dritte Drittel!

Zum Beispiel:
C3 Aircross Turbo 100 PS Plus inkl. Touchscreen mit Apple CarPlay od. Android Auto, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer uvm. ab € 21.456,- bar! Drittelf-Aktion: Anzahlung € 7.152,- in 12 Monaten € 7.152,- und in 24 Monaten € 7.152,- Das Raumwunder! Geräumiger und superkomfortabler Familien SUV! Spritzen & sparsamer Benzin!

Verschiedenes

Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, z.B. für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter Tel.: 0664-73517282

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Kauf**Ab heute!****Kaufe Autos für Export**

0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-

Tel.: 0664-3357496

Diverses**EU-FÜHRERSCHEIN**

0676-3530304





Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbe-möglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufssinnendienst und anderen Abteilun-gen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Sudoku
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübler

Sudoku

				1	4		8
6		4		9			
	1	7			9	4	
3	4				7		
8			9				4
	7					2	3
3	6			1	4		
	2			5			9
5		6	4				

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Die LIVA – Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH sucht Mitarbeiter:innen:

- im Controlling & Datenmanagement
- in der HR mit Schwerpunkt Zeiterfassung
- für Gebäudetechnik
- im Sportpark Lissfeld

Nähtere Informationen unter brucknerhaus.at



IMMOBILIEN

Verkauf



Moderne 2-Zi.-Architektenwohnung, 67m², nahe Promenade in Linz, 1. Stock mit Lift, € 370.000,- + € 20.000,- Möblierung + € 30.000,- Garage. Hochwertig, zentral, mit Garten. Keine Makleranfragen! ☎ 0676 814281481

Kleinanzeigen aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Jetzt profitieren:

Sommerputz für Keller und Kästen!

Schalte eine Anzeige in Tips und du bekommst die gleiche Anzeige in einer weiteren Region oder Kalenderwoche gratis dazu!
Also: entlüften, entrümpeln, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2025.

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche



Marketing-Allrounder Dienstort Linz, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Umsetzung kreativer Marketingprojekte
- Planung und Organisation von Events und Promotions
- Gestaltung von Werbemitteln (Adobe Creative Cloud)
- Betreuung und Steuerung von Medienkooperationen
- Schnittstelle zwischen internen Abteilungen und externen Partnern

Was bieten wir dir:

- Ein offenes, kollegiales Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten & Homeoffice-Möglichkeiten
- Vielfältige Sozialleistungen
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem dynamischen Team
- Abwechslungsreiche und spannende Projekte

Was bringst du mit:

- Berufserfahrung im Marketing, Projekt- oder Eventmanagement
- Organisationstalent und routinierter Umgang mit gängigen Office- und Grafikprogrammen
- Kreativität, Eigeninitiative und Hands-on-Mentalität
- Teamgeist und eine stressresistente, lösungsorientierte Persönlichkeit

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



MOTORSPORT IG BAD MÜHLLACKEN E.V.

Motorsport-Nostalgie auf der einst schnellsten Bergrennstrecke der Welt

FELDKIRCHEN. Vor 50 Jahren galt die Bergrennstrecke von Bad Mühlacken nach Lacken als die schnellste der Welt. Motorsportlegenden wie Niki Lauda oder Jo Gartner haben auf ihr ihre Karriere begonnen. Ein Revival dieser Zeit steht am 2. August zum siebten Mal auf dem Programm.

Wer die historischen Boliden in Aktion beobachten will, sollte sich das Bergrenn-Revival der Motor-sport IG Bad Mühlacken e.V. nicht entgehen lassen. Am Samstag, 2. August, wird die von 11.30 bis 19 Uhr gesperrte Strecke im Rahmen der StVO zweimal ohne Zeiten-nahme abgefahren. Start ist um 12.30 Uhr.



Gespann Derbyshire F1

Foto: Claus Stockinger

Promis am Start

Diesmal werden der Schauspieler Rudi Roubinek und die österreichische Rallye-Legende Rudi Stohl am Start sein. Vom kleinen Puch 500 über BMW Tourenwagen, Ford GT40, Porsche 935, Abarth, Formel V, Formel 2 bis hin

zu einem Formel-1-Boliden von James Hunt reicht die Bandbreite. Der Veranstalter wird auch drei verschiedene Rennwagen des legendären Formel-1-Fahrers Jo Gartner präsentieren. Bei den Motorrädern und Seitenwagen sind einige Staatsmeister aus den 70er-

Jahren mit ihren damaligen Fahrzeu- gen vertreten. Das Starterfeld umfasst etwa 40 historische Motorräder/Gespanne, 140 Rennwa- gen und Elitefahrzeuge, teilweise auch neueren Datums.

Guter Zweck

Der Eintritt ist frei, durch den Kauf von Aufnähern, Rennprogra-mmen und Aufklebern kann der Ver-ein unterstützt werden. Ausschank und Verpflegung übernehmen die FF Bad Mühlacken und Lacken. Deren Reingewinn fließt in die Ju-gendarbeit der Feuerwehren. Ein Teil des Reinerlöses wird an bedürftige Familien in der nähe- ren Umgebung gespendet. Startliste und genauere Infos unter www.migbm.at.

EUROPÄISCHE PRODUKTION

BYD setzt auf voestalpine: Hauptlieferant für Werk in Ungarn

LINZ/UNGARN. Der chinesische E-Auto-Hersteller BYD wird bis Ende 2025 sein erstes europäisches Werk in Szeged (Ungarn) hoch-fahren. Als ein Hauptlieferant ein- gesetzt wird die voestalpine.

Die voestalpine wird Stahl für die Pkw-Produktion in Un-garn liefern. Das wurde von BYD-Vizepräsidentin Stella Li und voestalpine-CEO Herbert Eibensteiner offiziell bekanntgegeben. Konkret werden Stahlbleche geliefert, aus der Stahldivision in Linz. Gewählt worden sei der heimische Konzern aufgrund der geografischen Nähe zum Werk in Ungarn sowie der hohen Qualität und des ausgezeichneten Rufes des österreichischen Stahls, heißt es.

„Nach Europa gekommen, um hier zu produzieren“

„BYD hat immer klargemacht, dass wir nach Europa gekommen sind, um hier zu bleiben – und um hier zu produzieren. Unser Engagement für den europäischen Markt ist nachhaltig und geht, wie wir hier zeigen, weit über den reinen Autoverkauf hin-aus. Wir verfolgen hier eine langfristige Vision mit dem Ziel, innerhalb der nächsten fünf Jahre von den Verbrauchern als europäischer Hersteller wahrgenommen zu wer-den“, so Stella Li. Sie hebt zudem das Engagement der voestalpine AG für Dekarbonisierung nach nachhal-tiger Co2-Reduzierung hervor. voestalpine CEO Herbert Eibensteiner: „Unsere Produkte sind in fast allen Automobil-Baugruppen



BYD-Vizepräsidentin Stella Li und voestalpine-CEO Herbert Eibensteiner

unserem Standort in Linz ein Tech-nologieunternehmen aus China, das in Europa produziert. Wir sind zuversichtlich, dass dieser erste Auftrag für die Herstellung von hochqualitativen Flachstahl für Karosserien und Außenhaut die Grundlage für eine langfristige Zusammenarbeit bildet.“

**BYD ist Nummer eins
in Österreich**

BYD ist in Österreich die Nummer eins unter den privaten Käufern von Elektrofahrzeugen (Marktanteil 15 Prozent). Das Unternehmen hat angekündigt, dass Österreich zum EU-Pilotmarkt für die Implementie- rung der V2H-Technologie (Vehic-le-to-Home) in seinen Fahrzeu- gen werden soll. ■

Anzeige

E-AUTO

Autohaus Leibetseder: Nummer eins im Bezirk Rohrbach mit BYD

ROHRBACH-BERG. Der Bezirk Rohrbach ist außerhalb von Wien mittlerweile der österreichweit stärkste Bezirk für E-Autos.

Ein Grund dafür: Das Autohaus Leibetseder in Rohrbach-Berg ist mit BYD im Bereich E-Mobilität Marktführer unter allen Automarken mit rund 30 Prozent Marktanteil im Bezirk Rohrbach! BYD ist zudem bereits die beliebteste Elektroautomarke unter heimischen Privatkunden. Martin Leibetseder vom Autohaus Leibetseder: „Wir freuen uns, mit BYD die Elektrifizierung im Bezirk Rohrbach massiv voranzutreiben. Gerade Privatkunden sind besonders preiskritisch, vergleichen intensiv Ausstattungsmerkmale und laufende Kosten, um

das meiste fürs Geld rauszuholen. Hier hat BYD aktuell mit leistbarer E-Mobilität in Top-Ausstattung einfach die Nase vorn.“

Vier-Meter-Kleinwagen ab 19.990 Euro

Eine Pionierrolle übernimmt BYD auch in Sachen leistbares E-Auto unter 20.000 Euro: Der 3,97 Meter lange DOLPHIN SURF ist BYDs jüngstes Modell in Österreich. Der DOLPHIN SURF wurde für Europa in rund einem Dutzend Aspekte optimiert, so ist der europäische DOLPHIN SURF unter anderem 21 Zentimeter länger, besser motorisiert und ab Werk mit Rückfahrkamera, geteilter Rückbank und Co. deutlich umfangreicher ausgestattet. Da die Nennleistung je



Martin und Franz Leibetseder mit dem BYD Sealion 7

Foto: Leibetseder

nach Variante jedoch nur 35 bzw. 60 Kilowatt (kW) bzw. das Leerge wicht nur 1.194 bis 1.390 Kilo beträgt, fällt auch die motorbezogene Versicherungssteuer mit knapp neun bis elf Euro pro Monat sehr niedrig aus.

Richtungsweisende Super Hybrid Technologie mit BYD

Der BYD Super Hybrid (DM-i) unterscheidet sich wesentlich von anderen Plug-in-Hybrid-Technologien. Das Herz ist ein Hybridsystem auf Elektrobasis. Als primäre Energiequelle nutzt diese Hybridarchitektur einen Hochleistungselektromotor und eine Hochleistungsbatterie; der Verbrennungsmotor wird nur zum Laden der Batterie, zur Unterstützung in bestimmten Fahrsituationen und wenn die HV-Batterie leer ist, verwendet. Höchste Sicherheit ist beim BYD DOLPHIN SURF mit fünf Sternen im EURO NCAP Crashtest garantiert, mit bis zu 1.125 Kilometern Reichweite und optional als Allrad erhältlich. ■

Anzeige

LEISTBARE SUPER HYBRID DM-i
TECHNOLOGIE IN TOP-AUSSTATTUNG.
HÖCHSTE SICHERHEIT IM CRASHTEST
UND BIS ZU
REICH-

1.125 KM
WEITE.



BYD SEAL U DM-i ab € 37.890,-*

Normverbrauch: 0,9–1,2 l/100 km; Stromverbrauch: 21–23,5 kWh/100 km; CO₂-Emission: 20,5–26 g/100 km;
Reichweite kombiniert: 870–1.125 km.

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.07.2025 bzw. bis auf Widerfuß bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Elektrische Reichweite bis zu 125 km. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Juli 2025.



Test 2023

BYD
BUILD YOUR DREAMS



Autohaus Leibetseder GmbH
Scheiblberg 39, 4150 Rohrbach-Berg, Telefon 07289/8722
rohrbach@leibetseder.co.at

www.leibetseder.co.at



Lea Gossenreiter sorgte im Nationalteam für Punkte.

Foto: Stefan Pühringer

FAUSTBALL

Silber bei EM

REICHENTHAL. Mittendrin bei der ersten eigenen Europameisterschaft für U21-Frauen in Freistadt war die Reichenthalerin Lea Gossenreiter – und sie kürte sich gleich zur Vizeeuropameisterin. Nach einer herausfordernden Vorrunde und einem knappen Halbfinal-Sieg, musste sich das junge Nationalteam im Finale Deutschland geschlagen geben. Die zehn Spielerinnen sind somit die ersten Vizeeuropameisterinnen in der Geschichte der U21-Frauen im Faustball. ■

TRUMER TRIATHLON

Kolberger gewinnt Aquabike-Disziplin

ENGERWITZDORF. Corina Kolberger aus Mittertreffling sicherte sich beim Trumer Triathlon in der Disziplin Aquabike den Staatsmeistertitel. Die aufstrebende Triathletin startet normalerweise in klassischen Triathlonbewerben. Dieses Mal entschied sich die En-

gerwitzdorferin für einen Start im Aquabike – mit großem Erfolg. Die Polizeisportlerin, die für den SV Gallneukirchen antritt, zeigte sowohl im Schwimmen als auch auf der Radstrecke eine beeindruckende Leistung und gewann den Damenbewerb souverän. ■



Corina Kolberger aus Engerwitzdorf sicherte sich den Staatsmeistertitel. Foto: privat



Foto: Alexander Kaiser/lichtlinien.at

Radler im neuen Gewand Die Radfahrer der Sportunion Bad Leonfelden sind in neuen Dressen unterwegs. Insgesamt wurden bei PopaFlo-Sportwear 90 Garnituren angeschafft – für den sportlichen Nachwuchs genauso wie für die arrivierten Pedalritter. Dank der treuen Sponsoren können die von Grafiker Alexander Kaiser designeden Dressen für Kinder und Familien zu günstigen Preisen angeboten werden.

Sportvereine aufgepasst: Nominiert eure Ehrenamtlichen!



Nominiert jetzt auf tips.at/ehrenamt bis zum 31.07.2025 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich ein großes Dankeschön und den Ehrenamtspreis des Sportlandes OÖ mehr als verdient haben!



DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich



Herausfordernde Strecke Foto: Sportograf

SALZKAMMERMUGUT TROPHY

Sieg für Reiter

OTTENSHEIM. Bei der Salzkammergut Trophy, Österreichs größter Mountainbike-Veranstaltung, siegte der 25-jährige Jakob Reiter (Hrinkow Bikes Steyr) aus Ottensheim auf der zweitlängsten Marathondistanz, der Strecke B. Er bewältigte die knapp 120 Kilometer und 3.600 Höhenmeter in einer Zeit von 5:08:21 Stunden.

Erfolgreicher Auftritt auch für den 24-jährigen Altenberger Jakob Mayrhofer (GARTNER – DNA Cycling Team): Er sicherte sich auf der Strecke F mit 37,3 Kilometer und 1.044 Höhenmeter Rang 2. ■

AUSTRIAN WAKEBOARD CUP

Mariella Flemme dominiert erneut

FELDKIRCHEN/OTTENSHEIM. Mariella Flemme war beim Austrian Wakeboard Cup am Jetlake in Feldkirchen an der Donau nicht zu schlagen und holte souverän den Sieg. Die 20-jährige Ottensheimerin dominiert seit Jahren die österreichische Wakeboard-Szene. So auch am vergangenen

Samstag: Flemme holte auf ihrer Heimanlage den Sieg bei den Open Ladies vor der Slowakin Sofia Lara Banasova und Nike Hauser aus Deutschland.

Der Sieg bei den Herren ging an Mati Kornfeld aus Israel vor Maximilian Bamler aus Deutschland und Ziv Zavaro aus Israel. ■



Mariella Flemme beim Finallauf am Jetlake in Feldkirchen

Foto: Gerhard Hütmeyer

TURM 20-SOMMERTHEATER

„Romeo & Julia“ unterm Sternenzelt

LINZ. William Shakespeares „Romeo & Julia“ zählt zu den romantischsten und zugleich tragischsten Liebesgeschichten in der Weltliteratur. Diesen Sommer steht der Klassiker im Turm 20 am Pöstlingberg am Programm. Premiere ist am **Mittwoch, 30. Juli.**

Es ist die Geschichte einer großen Liebe, die sich nach Erfüllung sehnt und doch nicht sein darf. David Jentgens, Regisseur und Obmann des Theater- und Kulturvereins Turm 20, wagt sich in der fünften Spielsaison an die Inszenierung von Shakespeares wohl berühmtestem Stück. Gespielt wird an 13 Terminen zwischen 30. Juli und 17. August, jeweils Donnerstag bis Sonntag, im historischen Freiluft-Ambiente des Turm 20 am Pöstlingberg.

Premiere für Jentgens

Für Jentgens ist der Klassiker als Regisseur eine Premiere und das, obwohl er in London Shakespeare studiert hat. In der Bekanntheit des Stücks liegt gleichzeitig auch die größte Herausforderung, denn jeder hat eine Vorstellung, wie es zu sein hat. „Die Kunst liegt darin, ein eigenes Stück daraus zu machen aber trotzdem die Highlights zu erfüllen,



Julia wird gespielt von Marie Hoffmann, die gerade ihr Schauspielstudium in Birmingham abgeschlossen hat. Romeo ist der niederländische Schauspieler Bas Maassen, der 2023 bereits mit einem Solostück im Turm zu Gast war. Foto: M. Obermayer

len, die sich die Zuseher erhoffen“, so der gebürtige Niederländer, der in Urfahr sein Zuhause gefunden hat.

Jentgens stückelt seine Inszenierung mit zwei Pausen. Die erste gibt's nach 25 Minuten, der zweite Akt dauert 40 Minuten, der dritte 15 Minuten. „Ich liebe es, in der Pause ein bisschen herum

zu spazieren und zu hören, wie die Leute über das Stück reden.“

Ein Stück für jedermann

Davor fürchten, dass man Shakespeares Sprache und dem Stück nicht gewachsen ist, braucht sich niemand. „Denn dann hätte ich als Regisseur versagt“, betont Jentgens. So hat er sich für den ersten Akt, quasi zum Reinkommen in die Sprache, etwas einfallen lassen. Ein 15-jähriger Junge begleitet die Besucher die ersten 25 Minuten und wirft in „normalen Happen“ ein, was vor den Augen des Publikums passiert. „Der erste Teil endet mit der Balkonszene, nach der der Kleine verkündet: „Jetzt ist die erste Pause, ich schleich mich jetzt nach Hause. Ab jetzt müsst ihr es allein verstehen, denn ich bin 15 und muss jetzt heimwärts gehen.“, lacht Jentgens.

Musikalisch wird das Stück von zwei Gitarristen und einem Pianisten begleitet. Auch gesungen

wird. Verzichtet wird dafür aufs Bühnenbild, „der Turm selbst ist schon das schönste Bühnenbild“, schwärmt der Regisseur, der zugeibt: „Ich hab mich komplett in das Stück verliebt. Und ich glaube, Shakespeare würde sich auch freuen, weil wir etwas machen, das die Menschen mitnimmt, sie zum Lachen und Weinen bringt.“

„Ein bisschen London-Style“

Beginn ist von Donnerstag bis Samstag um 19.30 Uhr, an den Sonntagen bereits um 15 Uhr, um auch Familien, Senioren oder Besuchern mit längerer Anreise das Theater schmackhaft zu machen.

Die Platzwahl ist frei. Die Tribüne entlang der Mauer wird mit Sitzkissen drapiert, in der Mitte warten Stühle mit kleinen Tischen. „Es ist ein bisschen London-Style, also locker“, schmunzelt David Jentgens, der den Innenhof des Turms nicht umsonst sein „Mini Globe Theatre“ nennt. Und wenn's regnet? Die Veranstaltung findet bei jeder Wetterlage statt. Heuer ist erstmals ein großes Zelt im Einsatz, das bei Regen in etwa neun Metern Höhe aufgespannt wird, um den Open-Air-Charakter zu erhalten. Ein Regenponcho kann aber im Bedarfsfall nie schaden. Bisher hatte der Verein aber Glück. „Wir haben nur einmal absagen müssen in den letzten vier Jahren“, so Jentgens.

Noch gut zu wissen: Der Parkplatz liegt einige Gehminuten entfernt beim Petrinum. Ab 18.30 Uhr steht ein Shuttle-Service bereit, der die Besucher rauf zum Turm bringt. Retour geht's nur zu Fuß. Für wen das aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, kann per Mail an office@sommertheaterlinz.at Bescheid geben. ■



Sommertheater unter freiem Himmel im Turm 20

Foto: Domas Schwarz

Alle Spieltermine und Karten:
sommertheaterlinz.at

JAN DELAY IM TIPS-GESPRÄCH

„Dieses Gefühl, das Musik in mir auslöst, möchte ich auch bei anderen entfachen.“

LINZ. Irgendwie, irgendwo, irgendwann hat wohl jeder, der einen gepflegten Beat zu schätzen weiß, seinen Jan Delay-Moment. Ein weiterer lässt sich am Sonntag, 3. August, am Linzer Domplatz hinzufügen, wenn die Ikone des deutschen Pop mit seinem Best-of aus 25 Jahren bei Klassik am Dom einheizt.

von NORA HEINDL

25 Jahre in einen Abend zu packen ist „in der Tat schwer“, lacht der gebürtige Hamburger: „Wir haben die Tour letzten Sommer gestartet und der erste Gig war unendlich lang, weil wir uns so viel vorgenommen hatten. Am Ende haben wir fast vier Stunden gespielt, aber das hält doch kein Mensch aus. Mittlerweile haben wir das Programm gestrafft und komprimiert, so dass es wirklich das Beste aus 25 Jahren und davor ist, weil wir ja noch Hits und Beats von anderen rein flechten und ein Medley spielen. Jetzt sind es zwei Stunden totales Tanzen, Schreien, Singen, Springen und Schwitzen und danach Heiserkeit und Muskelkater.“

Dass er auch nach 25 Jahren seine Fans begeistern darf, ehrt ihn. „Ich bin da so dankbar und glücklich darüber und das sage ich auch bei jedem Konzert. Dass es für mich das Allergrößte ist, dass ich nach 25 Jahren immer noch hier stehe und da so viele Leute sind, die Bock drauf haben.“

Sein Geheimnis? „Ganz einfach: Wir haben früher geilen Scheiß gemacht und wir machen heute noch geilen Scheiß“, lacht der Vollblutentertainer: „Wir machen das ja auch nicht, weil wir unsere Miete zahlen müssen, sondern weil wir da richtig Bock drauf haben, weil wir dafür brennen und weil wir das lieben. Und das merken die Leute, das springt über.“



Jan Delay heizt am 3. August auf dem Linzer Domplatz ein.

Foto: Thomas Leidig

Wer Jan Delay schon einmal live erlebt hat, weiß, was ihm die Musik bedeutet, wie sie ihn antreibt. Und genau das will er auch seinen Fans mitgeben. „Ich habe schon herumgetanzt, da konnte ich kaum gehen, habe Musikplatten studiert, bevor ich lesen konnte. Dieses Gefühl, das Musik in mir auslöst, was sie mit mir macht und auch mit meinem Leben gemacht hat, das möchte ich auch bei anderen Leuten entfachen.“

Ein Meister des Genremix

Musikalisch lässt sich Jan Delay schwer in eine Schublade stecken. Hip-Hop, Reggae, Funk, Soul, Rock – er packt sie alle unter seinen Hut. Äußerungen, dass er halt seinen Stil nicht findet, kosten ihn mittlerweile ein Schulterzucken: „Aus heutiger Sicht betrachtet, war es ein Vorteil, weil ich dadurch rausgestochen bin.“ Aber natürlich war es anfangs nicht leicht: „Als absolute Beginner hatten wir für eine Hip-Hop-Band einen sehr breit gefächerten Musikgeschmack. Und natürlich gab es Leute, die uns

vorgeworfen haben, dass das kein richtiger Hip-Hop ist, den wir machen. Und klar haben wir darunter gelitten. Wir waren jung und wollten sowas nicht hören, sondern dazugehören. Dennoch sind wir bei unserem Geschmack geblieben und haben mit der Zeit gemerkt, ‚Ey, damit erreichen wir auch viele Leute‘. Vor allem hatten wir auch Vorbilder, die das genauso gemacht haben. Die Beastie Boys haben in den 90ern zwei super Platten gemacht, ‚Check Your Head‘ und ‚Ill Communication‘, wo sie eben genau das propagiert haben: Du kannst jede Musik machen, die du magst. Und deshalb haben wir weitergemacht. Dass wir dann als Vorband der Beastie Boys mit auf Tour durften, war überhaupt das Geilste und hat uns in unserem Tun bestätigt. Auch solo bin ich bei dem Leitfaden geblieben: Mach, worauf du Lust hast, lass raus, was in dir drin ist, und hör nicht auf die anderen. Klar hat man damit auch manchmal zu kämpfen, aber am Ende des Tages ist es ein Vorteil. Weil so ist man anders als die an-

deren. Und keiner will sein wie irgendwer anderer.“

Nicht nur die Beastie Boys haben den gebürtigen Hamburger geprägt. „Seit ich fünf bin, höre ich die Musik von Udo Lindenberg. Er war der Erste, den ich auf Deutsch singen hab hören. Und auf Deutsch im Sinne von, dass der auch scheiße sagt und sowas. Dass der so singt, wie man auf der Straße redet, das hat mich fasziniert.“

Echte Fans verstehen ihn

Dass er es nicht mag, auf der Straße angequatscht zu werden, wie es ihm schon nachgesagt wurde, stimmt übrigens so nicht. „Das war sehr reißerisch zusammengehakt und dann schön mit einer Headline versehen. Aber ja, es ist schon so, dass ich immer ehrlich bin, und wenn ich keinen Bock hab, dann sag ich das auch. Und dann ist mir das auch egal, wenn die Leute denken, ich bin arrogant. Weil wenn das wirklich Fans sind, dann verstehen sie es, wenn ich sag ‚Ey Leute, tut mir leid, jetzt gerade nicht‘. Aber die Sache ist ja die, die meisten, die ankommen und ein Foto wollen, sind ja gar keine Fans. Die denken sich ‚Oh, das ist ja dieser Rapper‘ oder ‚Oh, das ist ja Thomas D.‘. Die wissen noch nicht mal, wie ich heiße, kennen vielleicht ein Lied und wollen einfach nur ein Foto mit einem Prominenten. Wieso sollte ich das dann machen?“

Etwas anderes ist es bei Kindern. „Da würde ich niemals nein sagen. Und wenn ich gerade am offenen Herzen operiert werden würde, würde ich einem Kind ein Autogramm geben.“ ■

Sonntag, 3. August, 20 Uhr
Domplatz, Linz
Support: Das Bo

Alle „Klassik am Dom“-Termine und Karten: klassikamdom.at

INTERNATIONALER WEBERMARKT

Eine Reise durch Stoff-liche Welten

HASLACH. Nach einem Jahr Pause ist es am 26. und 27. Juli wieder soweit: Haslach wird zum Nabel der Textilen Welt. Es ist wieder Webermarkt-Zeit.

Die verwinkelten Gassen „auf der Stelzen“ und das stimmungsvolle Ambiente rund um die ehemalige Textilfabrik Vonwiller werden den alten Weberort wieder in ein Mekka für Textilliebhaber verwandeln. Mehr als 100 jurierte Aussteller aus elf europäischen Ländern präsentieren ihre hochwertigen Produkte und geben Einblick in ihre Arbeitsweisen. Der Markt bietet für Handweber, Textilschaffende und heimische Webereibetriebe die seltene Möglichkeit, ihre einzigartige Qualität für ein fachkundiges Publikum sichtbar zu machen.



Die „Faserzone“ bietet unter anderem Garne und Zubehör.

Foto: Hanner

Parallel zum Webermarkt findet ab Freitag, 25. Juli die Materialmesse Faserzone statt, bei der Garne, textile Gerätschaften und Zubehör erhältlich sind.

Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden und auf klimafreundliche Mobilität, Ernährung und Abfallvermeidung Wert gelegt wird. Neben dieser Auszeichnung wurde dem Markt bereits vor vielen Jahren von Art Austria das Qualitätsiegel verliehen. Das Ranking der österreichischen Kunsthandwerksmärkte reiht ihn seit Jahren auf Nummer eins.

An beiden Markttagen wird ein Kinderprogramm angeboten, bei dem kleine Besucher Hand anlegen und verschiedenste Techniken ausprobieren können. ■

Samstag, 26. Juli

9 bis 18 Uhr

Sonntag, 27. Juli

9 bis 17 Uhr

Ortszentrum Haslach

www.textile-kultur-haslach.at



Die drei Well-Brüder mit Gerhard Polt gastieren in Linz.

Foto: Hans Peter Hoesl

POSTHOF

Freikarten gewinnen

LINZ. Das Konzert ist bereits ausverkauft, Tips hat aber noch 3x2 Freikarten zu vergeben: Am Freitag, 8. August, 19.30 Uhr, gastieren Gerhard Polt und die Well Brüder mit „Apropos“ im Posthof Linz – FrischLuft-Bühne. Ein bayerischer Musik-Kabarettabend der besonderen Art wartet, fernab von weiß-blauer Weißwurstidylle und Bierseligkeit. Der Menschenkenner Polt

bespiegelt in seinem Panoptikum Bavarium die Abgründe des „Bayern an sich“. Die drei Brüder Stofferl, Michael und Karl Well besingen Bayern und den Rest der Welt. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 29.07.2025/09.09.2025
www.tips.at/g/25118 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25118 Vorname Nachname“

NEUHAUSERFEST

Timbersports und mehr hautnah erleben

ST. MARTIN/MKR. Die Freiwillige Feuerwehr Plöcking lädt von 8. bis 10. August zum traditionellen Neuhauserfest. Viel gute Musik, aber auch spannende Wettbewerbe warten auf die Besucher.



Muskelkraft und Technik sind gefragt.

Foto: Sebastian Marko / Limex Images - Stihl

die besten Holzsport-Athleten im internationalen Vergleich. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Videolen Viesoin beim Dämmer-schoppen sowie Mölltalsound. Mason Trout rockt in der Stierbar und die Disco lässt Mario Amess erbeben.

Der Sonntag klingt mit einem Frühschoppen ab 10 Uhr aus. ■

Mehr erfahren auf
www.facebook.com/neuhauserfest

TOP-Termine

Foto: FF Kleinzell

PARTY, TANZ UND OLDTIMER

KLEINZELL/MKR. Von 1. bis 3. August steigt in Kleinzell das Sommerfest. Mit Musik vom legendären DJ-Team und Preisen wie damals am Freitag, über die Liveband Rockies am Samstag bis zum Frühschoppen mit Old- & Youngtimer-Treffen am Sonntag ist für jeden etwas dabei. www.facebook.com/sommerfestkleinzell



Foto: S. Makov/Imex Images - Stock

STIHL TIMBERSPORTS LIVE ERLEBEN

ST. MARTIN/MKR. Das Neuhauserfest von 8. bis 10. August ist gleichzeitig auch Schauplatz der Stihl Timbersports® DACH-Bewerbe. Am Freitag ab 17 Uhr und Samstag ab 16 Uhr wird gehackt und gesägt, was das Zeug hergibt, abends gibt's Partystimmung pur. www.facebook.com/neuhauserfest



Foto: Volkeranka

MÜHLVIERTLER ERLEBNISMESSE

FREISTADT. Die Erlebnismesse von 14. bis 17. August widmet sich heuer dem Thema Wasser und Wald. Regionale Blasmusik markiert den schwungvollen Wiesn-Start am Vorabend der Eröffnung. Für Genuss und Unterhaltung sorgt das Team der Mühlviertler Wiesn. Der Eintritt ist frei.

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Altenberg: Jeden Montag: Klettern für Alle, Kletterhalle, 18 - 20.00, VA: Alpenverein

Bad Leonfelden: Jeden Freitag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter **0664 8546695**

Wirtschafts-
akademie | **20**
25
Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.
wirtschaftsakademie.nachrichten.at

Bad Leonfelden: Jeden Montag: Historischer Stadtrundgang mit Geschichte und G'schicht'n über Bad Leonfelden, TP: Haus am Ring, 16.00, kostenlos

Feldkirchen: Jeden Montag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: **0664 8546699**

Feldkirchen: Jeden Montag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter **0664 2139977**

Oberneukirchen: Jeden Donnerstag: Gemütlicher Frühstücksplausch für Jedermann/Jederafrau, Lebenshaus, 8 - 10.00, VA: Hilfswerk

Ottensheim: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter **0664 2139977**

Ottensheim: Jeden Freitag: Wochenmarkt, Marktplatz und Linzerstraße, 14 - 18.00

Puchenau: Jeden Samstag: Bauernmarkt, Marktplatz/Gartenstadtzentrum 8 - 12.00

Schenkenfelden: Jeden Dienstag: Tarokabend für alle die gerne tarokieren, Tarokstüberl, Markt 28, ab 18.00

Schenkenfelden: Jeden Donnerstag: "Bewegt im Park", Fitmix im Park, Schulgarten Volksschule, 19.00

Schenkenfelden: Jeden Montag: "Bewegt im Park", Crossfit - Kraftausdauertraining für Jung und Alt, TP: Marktplatz, 19.00

DO, 24. Juli

Eidenberg: Radkompetenztraining für Kinder, TP: Eidenbergstr. 5, 9 - 11.00, VA: Region Urfahr West, Infos und Anmeldung: www.regionuwe.at/ferienprogramm

Feldkirchen: AK-Sommertour, mit Beachvolleyballturnier, Feldkirchner Badeseen, ab 16.00

Oberneukirchen: Eltern- Mutterberatung, Lebenshaus, 14 - 15.30

Reichenau: Burgfestspiele: "Lysistrata - eine Anti(ke) Kriegskomödie", Burg Reichenau, 20.30, Karten: www.burgfestspiele.at

FR, 25. Juli

Bad Leonfelden: Stammtisch in Helga's Jausenstüberl, 18.00, VA: Pensionistenverband

Gramastetten: Bauernmarkt, Thema: "Alles Tomate", Marktplatz, 14 - 17.00

Reichenau: Burgfestspiele: "Lysistrata - eine Anti(ke) Kriegskomödie", Burg Reichenau, 20.30, Karten: www.burgfestspiele.at

Schenkenfelden: Dämmerschoppen, Freibad, 19.00, VA: Musikverein & ÖVP

St. Gotthard: Ferienpass: Ausflug zum Tiergarten Walding, TP: Gemeindeamt, 8.30

SA, 26. Juli

Hellmonsödt: Open Air mit Nana Falkner & Band, Klostergarten, 20.30, VA: Forum Kultur

Reichenau: Burgfestspiele: "Lysistrata - eine Anti(ke) Kriegskomödie", Burg Reichenau, 20.30, Karten: www.burgfestspiele.at

Steyregg: Westernreitturnier: "Reining Day", South Hill Ranch

Vorderweißenbach: Piberschläger Wald & Stadtfest

SO, 27. Juli

Bad Leonfelden: Freikirchlicher Gottesdienst, Spitalskirche, 10.00

Kirchschlag: Annafest mit Jubelparfeier, Kirche, 10.00

Oberneukirchen: 50 Jahre Goldhaubengruppe, Festgottesdienst mit Feier der Jubelpaare, Pfarrkirche, 8.30, anschl. Pfarrcafé

Reichenau: Burgfestspiele: "Ronja Räuberin", Burg Reichenau, 19.00, Karten: www.burgfestspiele.at

Schenkenfelden: Musikantenstammtisch, Steinschilzwirt, 14.00

Vorderweißenbach: Hl. Messe in St. Thomas im Böhmerwald, 14.00

Vorderweißenbach: Piberschläger Wald & Stadtfest

MO, 28. Juli

Lichtenberg: Spiegel-Spielenachmittag, 15 - 17.00

Reichenau: Burgfestspiele: "Ronja Räuberin", Burg Reichenau, 19.00, Karten: www.burgfestspiele.at

DI, 29. Juli

Bad Leonfelden: Petanque-Spiel, Gemütliches Beisammensein, Petanque-Platz, Hagauer Straße 25, 13.30 - 18.00, VA: Pensionsitenverband

Reichenau: Burgfestspiele: "Ronja Räuberin", Burg Reichenau, 19.00, Karten: www.burgfestspiele.at

MI, 30. Juli

Reichenau: Burgfestspiele: "Ronja Räuberin", Burg Reichenau, 19.00, Karten: www.burgfestspiele.at

DO, 31. Juli

Reichenau: Burgfestspiele: "Lysistrata - eine Anti(ke) Kriegskomödie", Burg Reichenau, 20.30, Karten: www.burgfestspiele.at

St. Gotthard: Bunte Welt der Vögel – heimische Vögel kennenlernen, TP: Kirchenvorplatz, 9.00, VA: Region Urfahr West, Anmeldung: www.regionuwe.at/ferienprogramm

FR, 1. August

Gallneukirchen: Vernissage zur Ausstellung von Leopold Hackl-Lehner: "Spiegelwelten", Alte Feuerwehrhalle, 18.00

Lichtenberg: Reiterstammtisch, GH Reisinger, 19.00

Ottensheim: Radkompetenztraining für Kinder, TP: Parkplatz Donauhalle, 9 - 11.00, VA: Region Urfahr West, Infos und Anmeldung: www.regionuwe.at/ferienprogramm

Reichenau: Burgfestspiele: "Lysistrata - eine Anti(ke) Kriegskomödie", Burg Reichenau, 20.30, Karten: www.burgfestspiele.at

Blutspenden

Oberneukirchen: **1. August**, Gemeindezentrum, 15.30 - 20.30

Oberneukirchen: **31. Juli**, Gemeindezentrum, 15.30 - 20.30

Tierärzte**26. und 27. Juli 2025:**

Bad Leonfelden: Reinhold Pils-Stockinger, **0650 4161330**

Zwettl: Stefan Kaar, **0644 73581158**

Schenkenfelden: Tierarztpraxis Schenkenfelden, **0699 13183236**

26. und 27. Juli:

Kleintiere: Dr. Würmer, Feldkirchen, **0644 2342986**

Mag. Palmetzhofer, Feldkirchen, **0699 11353449**

Auflösung Sudoku

9	2	3	5	1	4	6	8	7
6	7	4	8	2	9	3	1	5
5	8	1	7	3	6	9	4	2
3	4	5	1	8	2	7	9	6
8	6	2	3	9	7	1	5	4
1	9	7	4	6	5	8	2	3
2	3	6	9	5	1	4	7	8
4	1	8	2	7	3	5	6	9
7	5	9	6	4	8	2	3	1

MOTOCROSS WEEKEND 2025

OBERNDORF SCHÖNAU IM MÜHLKREIS

26. - 27. Juli 2025

Riesenfestzelt // Grillsau und Grillhendl an beiden Renntagen

www.ecc-schoenau.com

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

05.08.2025 Lizz Görgl

Entfalte dein Potenzial

Das See - Feldkirchen

Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr

gesponsert von **total regional** **ÖÖNachrichten**



TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Bad Leonfelden: Alkoholberatung 0664 60072-89550

Engerwitzdorf: Besuchsdienst für ältere oder kranke Menschen, reise33@gmail.com

Gallneukirchen: Beratungen für Frauen, die von Gewalt betroffen sind 07235 65969

Gramastetten: Psychosoziale Beratungsstelle Mikado 07239 20076

Oberneukirchen: Familienberatung des OÖ Familienbundes 0664 88282160

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Urfahr: Alkoholberatung 0664 60072-8955

Walding: Einzel-, Paar- und Familienberatung 0664 88907949

Walding: Klinisch-psychologische Beratung 0676 5569723

Ausstellungen

Bad Leonfelden, Leo Kultur: Bilder-Ausstellung von August di Lena "Rockheroes & more", zu besichtigen während der Öffnungszeiten, bis 31.8.

Bad Leonfelden, OÖ Schulumuseum: Geöffnet von April bis Nov., Di, Sa, So und Feiertag von 13.30 - 17.00; an Feiertagen und Wochenenden Führung um 14.30 07213 6397

Gallneukirchen, Alte Feuerwehrhalle: Ausstellung von Leopold Hackl-Lehner: "Spiegelwelten", bis 31. August 2025

Hellmonsödt, Freilichtmuseum Pelmberg: Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag von 14 - 17.00, Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. 0664 2702973

Ottensheim, Raika: Ausstellung von Josef Köberl: "Pflanzen, Blumen, Natur", bis 1. August 2025

Reichenthal, Mühlendorf: Neue Attraktion im Mühlendorf: "Rechamocha", Führungen Di um 15.00, oder nach tel. Vereinbarung unter: 07214 7007-19 (Mo - Fr 8 - 12.00)

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

07.09.2025
Brücke Picknick
@Eisenbahnbrücke Linz

Jetzt anmelden und einen der begehrten Picknick-Plätze inklusive Picknickdecke für 5 Personen gewinnen!
liferadio.at/brueckenpicknick

LITERATUR

Schreibwerkstatt für Jugendliche

ALBERNDORF. Anlässlich des Kultursommers Alberndorf findet von 3. bis 8. August die Literaturwerkstatt treff.text25 für Jugendliche aus Europa statt. Wer gerne Geschichten, Gedichte, Tagebuchnotizen schreibt und zwischen 14 und 19 Jahre alt ist, ist zum Mitmachen eingeladen. Die Teilnehmenden bekommen Anregungen, die helfen, gute Ideen zu finden und besser zu schreiben. Außerdem

kann man junge Schreibende aus verschiedenen Ländern kennenlernen. Für kurzfristig Entschlossene ist noch eine Teilnahme möglich. Anmeldung mit Texten in deutscher Sprache per E-Mail. ■

3. bis 8. August, Alberndorf
Anmeldung: w11@abendrast.com oder info@literaturwerkstatt.at
Unkostenbeitrag (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Betreuung): 260 Euro



Foto: danielo - stock.adobe.com

Freitagsrunde Jeden Freitag trifft sich der Radclub Donautal um 9 Uhr beim Schanzenwirt in Bad Müllacken zur Freitagsrunde. Ziel ist es, dass sich unterschiedliche Radgruppen kennenlernen. Die einzelnen Gruppen können ihre Routen selbst gestalten, um 15 Uhr gibt es ein gemeinsames abschließendes Treffen. Außerdem führt der RC Donautal gegen Voranmeldung (0699 11396742, radclub8@gmail.com) von Gruppen Tages- oder mehrtägige Ausflüge mit dem Club-Tourbus durch.

TOP-Termine



SEAN KOCH & BAND IM POSTHOF

LINZ. Der Südafrikaner mit markanter Stimme Sean Koch bringt mit seiner Band unbeschwerde Surfer-Songs auf die Posthof Frisch-Luft-Bühne, am Samstag, 9. August, 19.30 Uhr. Wohlfühl-Vibes und positive Energie mit höchster Ansteckungsgefahr! Support: Honahlei. Infos/Karten: posthof.at, Ö-Ticket



40 JAHRE ROCK ME AMADEUS

LINZ. Falcos Original-Band bringt im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums von „Rock me Amadeus“ am 18. November im Posthof den Original-Sound auf die Bühne. Der österreichische Rockstar eroberte im März 1986 die US-Billboard-Charts und die britischen Top 40. Tickets unter oeticket.com.



THE CHIPPENDALES

LINZ. Es wird wieder heiß und sexy, denn die CHIPPENDALES lassen am 10. Oktober im Rahmen ihrer All Night Long 2025 World Tour in der TipsArena Linz garantieren alle Frauenherzen höher schlagen! Karten: oeticket, Trafikplus, Schröder Konzerte Tel. 0732 221523, www.kdschroeder.at



RALF SCHMITZ

LINZ. Ralf Schmitz macht sich auf die Suche nach den „Schmitzfindigkeiten“ des alltäglichen Wahnsinns, der alle so liebevoll schrullig und verrückt macht. Die Ergebnisse seiner Feldstudien sezertiert er mit messerscharfen Gags und vollem Körpereinsatz am 4. Oktober in der TipsArena Linz. Karten: ÖTicket



Foto: Regina Courter
Klemens Köchler-Hofer ist mehrfacher Staatsmeister und Weltcup-Semifinalist.

TRAINING

Tanzen lernen

ST. MARTIN. Junge Tanzinteressierte können von Profis lernen: Die beiden ehemaligen Turniertänzer Michaela und Klemens Köchler-Hofer aus Arnreit bieten beim TSK Dancing Dots Tanztraining für 10- bis 14-Jährige an. Diese können die Standardtänze sowie lateinamerikanische Tänze kennenlernen. ■

Termine: 29. Juli, 5. August, 12. August, 19. August, jeweils 15.30 bis 16.30 Uhr
TSK Dancing Dots, St. Martin
Kosten: 35 Euro. Anmeldung:
m.koechler-hofer@ronet.at



REVIVAL

30 Jahre Kornmandlfest

ALtenberg. Es wird legendarisch, es wird laut – und es wird richtig nostalgisch! Am Samstag, 2. August, lädt die Landjugend Altenberg zum 30-jährigen Jubiläum des Kornmandlfests. Eine Nacht voller Party-Vibes, Throwbacks und Überraschungen steht bevor.

Unter dem Motto „Back to the 90s – Party wie damals“ wird der „Party-Geist“ der Gründer zum Leben erweckt: Wer zwischen 1970 und 1995 geboren wurde, darf sich von 19 bis 20.30 Uhr über ein kostenloses Willkommensgetränk freuen.

In der legendären Drehlicht-Happy-Hour feiern die Drinks der 90er ihr Comeback – von Charly bis Malibu Orange – während beim Landjugend Meet & Greet Erinnerungen der letzten 30 Jah-



Feiern wie früher steht in Altenberg am Programm.

Foto: LJ Altenberg

re ausgetauscht und neue geknüpft werden.

Und was wäre ein Revival ohne Musik und coole Bars? DJ Punzi, das Urgestein der 90er-Partyszene, gibt sein Comeback mit den besten Partyhits von damals bis heute und wird unterstützt von Volume One. Die originale Kornmandlfestbar-Crew von

damals beweist an der Mixbar, dass sie es immer noch drauf hat. Ein besonderes Zuckerl gibt's für alle unter 25: Kunden der Raiffeisenbank Region Gallneukirchen erhalten freien Eintritt – also Bankkarte nicht vergessen. ■

Samstag, 2. August, 19 Uhr
Preising 1, Altenberg



VIP-PÄSSE GEWINNEN

Das Frequency wird 25

ST. PÖLTEN. Das FM4 Frequency Festival feiert 2025 seinen 25. Geburtstag und bietet dafür ein Line-up der Superlative.

Von 13. bis 15. August 2025 treten in St. Pölten unter anderem Post Malone, Shawn Mendes, Will Smith, Central Cee, Kygo, Chappell Roan, Papa Roach, Nina Chuba und Tream auf. Damit bringt das genreübergreifende Festival wieder internationale Stars aus Pop, Hip-Hop und Rock nach Österreich.



Das Frequency wird 25, Tips verlost 1x2 VIP-Festivalpässe. Foto: Thomas Ranner

Feiertag bringt langes Festival-Wochenende

Wichtig für alle, die lieber Tageskarten kaufen: Der Freitag ist ein Feiertag, ideal also, um bereits am Donnerstag zu feiern und das lange Wochenende in vollen Zügen zu genießen. Tageskarten sind aktuell noch für alle Tage erhältlich, Festivalpässe gibt es ebenfalls noch. Beson-

ders geschätzt wird am Frequency Festival die Lage direkt an der Traisen, die an heißen Sommertagen perfekte Abkühlung bietet und für echte Urlaubsatmosphäre sorgt. Tips verlost 1x2 VIP-Festivalpässe, gültig für alle drei Tage des FM4 Frequency Festivals 2025. ■ Anzeige

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 05.08.2025/07:59 Uhr
www.tips.at/g/25089 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25089 Vorname Nachname“

TOMATENFEST

Paradiesische Vielfalt beim Bauernmarkt

GRAMASTETTEN. Beim Bauernmarkt Gramastetten, der jeden Freitagnachmittag am Marktplatz stattfindet, werden regelmäßig genussvolle Schwerpunkte gesetzt.

So erwartet die Besuchenden am 25. Juli beim Tomatenfest eine paradiesische Vielfalt. Der Biohof Berner präsentiert eine Auswahl an Tomatenrariäten – ob leuchtend gelb, tiefrot, gestreift oder fast schwarz. Am Stand von Josef Berner gibt es auch frisch zubereiteten Bruschetta zu verkosten.

Zudem wartet beim Bauernmarkt eine große Auswahl an saisonalen Spezialitäten und regionalen Schmankerln. Für alle, die Regionales verschenken möchten, gibt



Andre und Josef Berner präsentieren eine paradiesische Vielfalt beim Tomatenfest am 25. Juli.

Foto: Berner

es die Bauernmarkt-Box. Diese vereint eine feine Auswahl an hochwertigen Köstlichkeiten. ■

Der Bauernmarkt findet jeden Freitag, von 14 bis 17 Uhr am Marktplatz Gramastetten statt.
www.facebook.com/Bauernmarkt-Gramastetten



URLAUBSERLEBNIS ACHENSEE

Zum Abkühlen in den Tiroler Bergsee

Wer den Sommer mit frischer Bergluft, sportlichen Aktivitäten und echtem Tiroler Charme erleben möchte, findet am Achensee sein Urlaubsglück.

„Anders als an vielen anderen Seen gibt es hier zahlreiche öffentliche Zugänge zum See“, betont Gunther Hochhold, Tourismusmanager am Achensee und gebürtiger Oberösterreicher. Das glasklare Wasser lädt mit einer durchschnittlichen Temperatur von 20 Grad nicht nur zum Baden ein, der See ist auch ein Hotspot für Segler, Surfer und Kitesurfer. Die stetigen Winde machen ihn zum beliebten Treffpunkt für Wassersportler. Familien finden flach abfallende Uferzonen, Schwimmer genießen die ausgezeichnete Wasserqualität. Der im Jahr 1928 gegründete Naturpark Karwendel



Das türkisblaue Wasser lädt zum Baden an öffentlichen Plätzen ein.

Fotos: privat



Per Schiff oder zu Fuß zur Gaisalm

ist der größte Österreichs. Mehr als 50 verschiedene Sportarten können Gäste hier ausüben, ausgebildete Naturparkranger bieten kostenlose Exkursionen an.

Aktivitäten für jedes Alter

Die Umgebung des Sees ist durchzogen von mehr als 500 Kilometern markierten Wanderwegen, die von einfachen Spaziergängen entlang der Uferpro-

menade bis hin zu anspruchsvollen Gipfeltouren im Karwendel reichen. Themenwanderwege wie der „Wusel-Seeweg“ oder der „Alpentiere-Rundwanderweg“ machen den Sommerurlaub auch für Kinder zu einem Erlebnis. Besonders eindrucks- voll ist ein Besuch der Gaisalm, die nur zu Fuß oder per Schiff erreichbar ist. Radfahrbegeisterten stehen rund 250 Kilometer aus-

geschilderte Radwege zur Verfügung, sowohl für Genussradler als auch für ambitionierte Mountainbiker. Die Achensee-Dampf-Zahnradbahn, die älteste Europas, und Fahrten mit dem historischen Schiff sorgen für Nostalgie. Gasthöfe und Almhütten laden zu einer genussvollen Pause ein. Besonders beliebt bei den Gästen sind Kaiserschmarrn und frischer Fisch aus dem See. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Fotos: GTA

FLUSSKREUZFAHRT „DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026

Saison B 18.07.-30.07.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz möglich)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inklusive Eintritte:

150 € /
Person
Frühbucher-
bonus bis
31.08.



ab
1.839,-

Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles

- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy
- Alle Einschiffungs-, Ausschiffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension, beginnend mit Abendessen am ersten Tag, endend mit Frühstück am letzten Tag
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inklusive erläuternden Streckeninformationen und Vorträgen
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

OÖNachrichten lesen, Sommer genießen



Jetzt
4 Wochen
lesen!



Meinung lebt vom Diskurs. Sie fordert eine intensive Auseinandersetzung und verlässliche Quellen. Wer sich seine Meinung mit den OÖNachrichten bildet, kann sich darauf verlassen, dass die Information geprüft ist.
Jetzt kostenlos OÖNachrichten lesen und Meinung bilden!

